SPIXIANA	20	1	39–71	München, 01. März 1997	ISSN 0341-8391

Typenrevision der von Victor Berthoumieu beschriebenen Ichneumoninae (ohne Phaeogenini)

(Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae)

Erich Diller und Klaus Horstmann

Diller, E. & K. Horstmann (1997): Typenrevision der von Victor Berthoumieu beschriebenen Ichneumoninae (ohne Phaeogenini) (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae). – Spixiana **20/1:** 39-71

In the second part of a revision of Ichneumoninae described by Berthoumieu, 155 species (all species not belonging to the Phaeogenini; two unjustified emendations included) are revised, 102 lectotypes are designated and 66 new synonyms are indicated. Some publication dates of Berthoumieu's papers are corrected. An new name, *Neotypus tenerifae*, is given to the junior secondary homonym *Neotypus cabrerai* Berthoumieu, 1904. The varieties described by Berthoumieu are listed. Three varieties, the names of which are considered as available, are revised, but 119 names of varieties are considered as infrasubspecific and therefore unavailable. In an appendix, two taxa described by Pic and two taxa of Phaeogenini described by Berthoumieu are discussed.

Erich Diller, Zoologische Staatssammlung, Münchhausenstraße 21, D-81247 München, Germany.

Dr. Klaus Horstmann, Lehrstuhl Zoologie III, Biozentrum, Am Hubland, D-97074 Würzburg, Germany.

Einleitung

Hier wird der zweite Teil einer Revision der von Berthoumieu beschriebenen Ichneumoninae vorgelegt, nachdem im ersten Teil (Diller & Horstmann 1994) die Phaeogenini behandelt worden sind. Auf die allgemeinen Bemerkungen des ersten Teils wird verwiesen. Einige Arten, die kürzlich von Rasnitsyn (1981a) und Hilpert (1992) revidiert worden sind, werden angeführt, aber nicht noch einmal detailliert untersucht.

Die im ersten Teil genannten Zahlen der von Berthoumieu insgesamt beschriebenen Arten und Varietäten müssen korrigiert werden, da Taxa neu aufgefunden wurden und sich die Auffassung über den Status einiger Taxa bei der Bearbeitung des zweiten Teils geändert hat. Danach hat Berthoumieu in der Unterfamilie Ichneumoninae 215 neue Arten (und dazu 2 ungerechtfertigte Emendationen) und 122 neue Varietäten beschrieben.

Von den von Berthoumieu in der Gattung *Ichneumon* Linnaeus (s.l.) beschriebenen Arten sind 14 Arten, die zu *Ichneumon* s. str. gehören, in der Revision von Hilpert (1992) nicht erfaßt worden, weil nicht klar war, zu welchen modernen Gattungen diese Taxa gehören und/oder weil die Typen noch nicht aufgefunden worden waren. Von diesen stammen 11 aus Europa, sie sind alle unter anderen Namen in der Revision von Hilpert behandelt worden. Von drei aus Nordafrika beschriebenen und bisher unrevidierten Arten waren dagegen zwei bisher nicht unter anderen Namen bekannt. Man kann daraus schließen, daß die europäischen *Ichneumon*-Arten jetzt weitgehend erfaßt sind, die nordafrikanischen dagegen noch nicht. Für andere Gattungen ist die Situation ungünstiger; unrevidierte Arten

gehören vor allem zu *Coelichneumon* Thomson, *Diphyus* Kriechbaumer und *Virgichneumon* Heinrich.

Für ihre Hilfe bei der Untersuchung der Typen danken wir Dr. J. Casewitz Weulersse und Mme C. Villemant (Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris), Dr. I. Izquierdo (Museo Nacional de Ciencias Naturales, Madrid), Dr. F. Koch (Museum für Naturkunde, Berlin) und Dr. J. Pujade (Museu de Zoologia, Barcelona). Anderes Vergleichsmaterial sandten Dr. J. Selfa (Departament de Biologia Animal, Burjassot), Dr. M. Sorg (Neukirchen-Vluyn) und Dr. L. Zombori (Természettudományi Múzeum Állattára, Budapest). Zusätzliche Auskünfte über verschollene Typen gaben Mme M. Fouray (Muséum d'Histoire Naturelle, Rouen), G. Hazet (Musée d'Elbeuf) und Mlle. C. Thirion (Zoologie Générale et Appliquée, Gembloux). Allen danken wir herzlich.

Bemerkungen zu Sammlern und Sammlungen

Berthoumieu hat zahlreiche neue Taxa nach Material beschrieben, das er von anderen Sammlern erhalten hat, und hat einige Typen für seine Sammlung behalten, die Mehrzahl aber zurückgegeben. Auf der Suche nach verschollenen Typen wurden Nachforschungen über den Verbleib der Sammlungen angestellt. Die wichtigsten Sammlungen wurden bereits ausführlich besprochen (Diller & Horstmann 1994: 248ff.). Hier werden vor allem solche Informationen zusammengestellt, die den Verbleib verschollener Typen betreffen.

Aus der Sammlung Berthoumieu fehlen ausschließlich Typen von Arten, die in Berthoumieus erster Publikation (1892) beschrieben worden sind *(Amblyteles frustrator, Ichneumon bifossatus, I. erraticus, I. paganus)*. Es besteht die Möglichkeit, daß Berthoumieu Typen entfernt hat, wenn er eine seiner Arten mit einer schon beschriebenen anderen Art synonymisiert hat (Diller & Horstmann 1994: 248). Die Sammlung Pic mit zahlreichen Typen ist vollständig erhalten, von den aus ihr beschriebenen Arten Berthoumieus fehlt nur *Phaeogenes pici*.

Die Sammlungen du Buysson (zwei Brüder; mit Material von Abeille de Perrin), de Gaulle, Pérez und Vachal sind anscheinend vollständig und mit allen Typen an das Museum in Paris gekommen (vgl. Seyrig 1928: 146ff.; 1935: 134f.). Von diesen sind die Ichneumonidae der Sammlung du Buysson auf die allgemeine Sammlung des Museums verteilt worden, aus den Sammlungen de Gaulle und Vachal sind die Typen herausgesucht und in die allgemeine Sammlung oder die Sammlung Berthoumieu eingeordnet worden, und die Sammlung Pérez ist anscheinend unverändert.

Teile der Sammlungen Gadeau de Kerville (mit Material der Familie Mocquerys) und Pigeot werden in Paris aufbewahrt, allerdings nur mit wenigen Ichneumonidae. Eine Art *(Ichneumon kervillei)* war in Coll. Gadeau de Kerville vorhanden, andere fehlen *(Amblyteles macilentus, Ichneumon flebilis)*, und diese sind auch nicht im Muséum d'Histoire Naturelle in Rouen (Auskunft Mme M. Fouray) oder im Musée d'Elbeuf (Auskunft G. Hazet) zu finden, wo man sie nach den Angaben von Horn et al. (1990: 266) vermuten könnte. Von den drei aus der Sammlung Pigeot beschriebenen Arten hat Seyrig (1927: 176) eine *(Platylabus ambiguus)* revidiert und den Typus in die allgemeine Sammlung eingeordnet. Die Typen der beiden anderen *(Ichneumon pigeoti, I. productus)* fehlen; sie könnten eventuell in Paris noch vorhanden sein, da der entsprechende Teil der allgemeinen Sammlung (*Cratichneumon* Thomson und verwandte Gattungen) kaum geordnet ist.

Einige Typen von Arten, die Berthoumieu von Flamary und Lombard erhalten hat, befinden sich in Coll. Berthoumieu, andere fehlen (*Amblyteles macilentus* aus Coll. Flamary, *Ichneumon lombardi* aus Coll.Lombard). Möglicherweise hat Berthoumieu nur Dubletten behalten, und weitere Typen befinden sich in den genannten Sammlungen (an unbekanntem Ort) oder sind verloren.

Die Sammlungen Antiga und Bofill (vgl. Antiga & Bofill 1904) befinden sich in Barcelona und sind dort im Spanischen Bürgerkrieg teilweise zerstört worden (Auskunft Dr. J. Pujade). Typen von drei Arten *(Amblyteles rufescens, Ichneumon fallaciosus, I. lateritius)* sind in Barcelona erhalten, Typen von drei weiteren Arten (*Ichneumon albivalvus, I. antigai, I. famelicosus*; vermutlich Dubletten) fanden sich in Coll. Berthoumieu, die Typen von zwei Arten *(Ichneumon erebeus, Platylabus parvulus)* sind verschollen. Das von Bolivar und Dusmet eingesandte Materal befindet sich in Madrid (mit Ausnahme des verschollenen Typus von *Phaeogenes hispanicus*). Die Sammlung Cabrera befindet sich ebenfalls in Madrid, Material von den Canarischen Inseln auch in Paris. Da das Material dieser Sammlung von Cabrera neu etikettiert wurde, sind Typen nicht immer sicher zu identifizieren (vgl. Diller & Horstmann 1994: 250), und die Typen von zwei Arten *(Listrodromus cabrerai, Platylabus cabrerai)* sind verschollen. Die Sammlungen Eversmann und Radoszkowski sind von Rasnitsyn (1981a) in Krakow revidiert worden. Der Typus einer dort nicht vorhandenen Art *(Amblyteles distycus)* fand sich in Coll. Berthoumieu; vermut-

lich hat Berthoumieu vergessen, ihn nach der Untersuchung zurückzusenden. Die Typen der von Strand eingesandten neuen Arten werden in Berlin aufbewahrt.

Die Sammlung Medina befand sich an der Universität Sevilla und ist dort vollständig zerstört worden (vermutlich mit den Typen von *Amblyteles canariensis* und *A. medinai*) (Auskunft Dra. I. Izquierdo). Die Sammlung Deprez (Berthoumieu führt diesen Sammler versehentlich unter seinem Vornamen Victor an) ist im Ersten Weltkrieg zusammen mit der Sammlung Athimus (vgl. Athimus 1901) in einem Kloster in Grand-Halleux (bei Stavelot/Belgien) in Zusammenhang mit Kriegseinwirkungen verschwunden (vermutlich mit dem Holotypus von *Ichneumon lugubris*) (Auskunft Mlle. C. Thirion). Über den Verbleib der Sammlung de Turingia (vermutlich mit den Typen von *Ichneumon sexannularis*) liegt keine Information vor.

Insgesamt wurden Typen aus folgenden Museen untersucht:

Barcelona:	Museu de Zoologia
Berlin:	Museum für Naturkunde
Madrid:	Museo Nacional de Ciencias Naturales
Paris:	Muséum National d'Histoire Naturelle

Korrekturen der Erscheinungsdaten einiger Publikationen

Die letzten Hefte jedes Bandes der Zeitschriften der Societé Entomologique de France (Annales und Bulletin) sind jeweils erst im folgenden Jahr erschienen, also ein Jahr später, als dies für den betreffenden Jahrgang in der Regel angegeben wird. Davon sind auch einige Publikationen Berthoumieus betroffen.

In den Bänden 63 (Jahrgang 1894) und 64 (Jahrgang 1895) der Annales de la Societé Entomologique de France ist das erwartete Publikationsdatum jeweils in Fußleisten angegeben, und die genauen Daten für jedes Heft (Trimestre) finden sich für Band 63 im Bulletin des Séances et Bulletin Bibliographique de la Societé Entomologique de France 1894 (1895: CCCXXXV), und für Band 64 in den Annales de la Societé Entomologique de France 64 (1895) (1896: 724). In Band 65 (Jahrgang 1896) fehlen die Publikationsdaten in den Fußleisten. Nach dem Bulletin de la Societé Entomologique de France 1896 (Nº 21, 1897: 470) ist nur das erste Trimestre noch im Dezember 1896 erschienen, und nach dem Bulletin 1897 (Nº 20, 1898: 355) liegen die Erscheinungsdaten der anderen drei Trimestres im April, Mai und Dezember 1897. Allerdings kann man den Zeitschriftenbänden nicht entnehmen, welche Seiten jedes Trimestre umfaßt. Bei einem in der Zoologischen Staatssammlung (München) aufbewahrtes Separatum der Ichneumonides d'Europe et des pays limitrophes von Berthoumieu ist dagegen auf dem Titelblatt aufgedruckt, daß die entsprechenden Teile der Publikation im zweiten und dritten Trimestre von Band 65 enthalten sind (dazu findet sich handschriftlich das Eingangsjahr 1897). Aus diesen Quellen stammen die im Literaturverzeichnis genannten genauen Erscheinungsdaten.

Das Bulletin de la Societé Entomologique de France ist pro Jahr in 20-21 Heften erschienen, die den Sitzungen der Gesellschaft zugeordnet sind. Nur im Jahrgang 1903 (Nº 21, 1904: 403) findet sich eine Liste der Publikationsdaten der einzelnen Hefte. In den Annales de la Societé Entomologique de Belgique ist in jedem Jahrgang in einem Bibliotheksbericht verzeichnet, welche Hefte des Bulletin de la Societé Entomologique de France bis zum 26. Dezember des betreffenden Jahres in Bruxelles eingegangen sind. Schließlich enthalten die in der Universitätsbibliothek Gießen vorhandenen Jahrgänge des Bulletin auf den Umschlagsblättern der Hefte Eingangsstempel der Bibliothek. Aus diesen Quellen ergibt sich, daß die Hefte jeweils ein bis zwei Monate nach der Sitzung erschienen sind, deren Datum sie tragen. Für die Arbeiten Berthoumieus ergibt sich aus dieser Verschiebung keine Änderung eines Publikationsjahrs.

Dagegen müssen die Publikationsdaten der in den Annales de la Societé Entomologique de France beschriebenen Phaeogenini berichtigt werden (vgl. Diller & Horstmann 1994). Folgende Publikationsjahre sind korrekt:

Centeterus elongator Berthoumieu, 1897
Diadromus pici Berthoumieu, 1897 (= *Diadromus rubicundus* Berthoumieu, 1895)
Dicaelotus andrei Berthoumieu, 1897
Dicaelotus pici Berthoumieu, 1897
Herpestomus gaullei Berthoumieu, 1897 (= *Dicaelotus gaullei* Berthoumieu, 1897)
Phaeogenes pici Berthoumieu, 1897

Revisionen der Arten

Amblyteles adventor Berthoumieu

Amblyteles adventor Berthoumieu, 1892: 43f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Tunesie", "Type", "*Ambl. adventor* Bert." (der Kopf und Teile der Vorder- und Mittelbeine fehlen; große Teile der Fühler sind erhalten), Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Diphyus adventor* (Berthoumieu, 1892), comb. nov.

Amblyteles aemulus Berthoumieu

Amblyteles aemulus Berthoumieu, 1895: 161 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Boghari", "Rev. Bourb. N° 92 (aout 95) p.161", "type", "25", "*Ambl. aemulus* n. sp.", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Thyrateles aemulus* (Berthoumieu, 1895), comb. nov., syn. nov. *Thyrateles gruenwaldti* Heinrich, 1980.

Amblyteles angustus Berthoumieu

Amblyteles angustus Berthoumieu, 1892: 43 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ctenichneumon angustus* (Berthoumieu, 1892) (Rasnitsyn 1981a: 137).

Amblyteles arduus Berthoumieu

Amblyteles arduus Berthoumieu, 1896: 195f. – Lectotypus (♀) von Heinrich beschriftet und hiermit festgelegt: "Brunig 29 sept 96", "15", "Rev. Bourb. 1896 N° 107-108 p.195", "type", "*A. arduus* ♀ n. sp.", "*A. arduus* ♀ n. sp. Berth. vid.", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom Fundort "Fiesch 31 août 96" vorhanden (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Diphyus arduus* (Berthoumieu, 1896), comb. nov. Der Paralectotypus (♂) gehört zu *Diphyus mercatorius mercatorius* (Fabricius, 1793). Heinrich (1929b: 16) hat die Art zu *Amblyteles infractorius* auct. (= *Diphyus mercatorius* Fabricius) gestellt, hat den Lectotypus aber erst im Jahr 1975 beschriftet. Dieser unterscheidet sich von *D. m. mercatorius* durch die dunkle Fühlerbasis und die weitgehend roten Beine (nur Coxen schwarz).

Amblyteles atratus Berthoumieu

Amblyteles atratus Berthoumieu, 1901: 321 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "B. Chargère 21 Sept. 1900", "type", "*A. atratus* n. sp.", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Diphyus palliatorius* (Gravenhorst, 1829), syn. nov.

Amblyteles bicuspis Berthoumieu

Amblyteles bicuspis Berthoumieu, 1892: 42 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Savoie", "Type", "*bicuspis* Berth." (beide Fühlerspitzen und größere Teile der Beine fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Eutanyacra crispatoria* (Linnaeus, 1758) (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 625).

Amblyteles Bolivari Berthoumieu

Amblyteles Bolivari Berthoumieu, 1894: 179 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Sanz Alcarria" (!), "*Amblyteles Bolivari* n. sp.", Madrid. Berthoumieu gibt "Mariva" als Fundort an, hat aber vermutlich das Fundortetikett falsch entziffert.

Gültiger Name: *Triptognathus bolivari* (Berthoumieu, 1894) (Berthoumieu 1904d: 49).

Amblyteles canariensis Berthoumieu

Amblyteles canariensis Berthoumieu, 1903a: 310 – Syntypen (♀♂) aus Tenerife (aus Coll. Medina) zerstört.

Gültiger Name: ? *Ctenichneumon canariensis* (Berthoumieu, 1903). Die Art ist bisher ungedeutet. Die Einordnung in *Ctenichneumon* Thomson erfolgt nach Berthoumieu (1904d: 51).

Amblyteles capitatus Berthoumieu

Amblyteles capitatus Berthoumieu, 1892: 43 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Colpognathus capitatus* (Berthoumieu, 1892) (Rasnitsyn 1981a: 137).

Amblyteles caucasicus Berthoumieu

Amblyteles caucasicus Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 598 und 603 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Caucase", "Type", "*Ambl. caucasicus* Bert." (größere Teile der Fühler und Flügel fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Triptognathus caucasicus* (Berthoumieu, 1896) (Berthoumieu 1904d: 49).

Amblyteles cephalotes Berthoumieu

Amblyteles cephalotes Berthoumieu, 1906: 60 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Puy Nugère" "type", "*Amblyteles cephalotes* n. sp. (Berth. vid.)", "*Am. cephalotes* Berth.", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Eristicus clarigator* (Wesmael, 1845), syn. nov.

Amblyteles coracinus Berthoumieu

Amblyteles coracinus Berthoumieu, 1894: 179 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Marseille", "*Amblyteles coracinus* n. sp.", Paris (aus Coll. du Buysson). Zusätzlich ist in Paris ein Belegexemplar (♀) der von Berthoumieu beschriebenen Varietät vom Fundort "Escorial" vorhanden (aus Coll. Berthoumieu), das zu *Ctenichneumon divisorius* (Gravenhorst) gehört.

Gültiger Name: *Ctenichneumon coracinus* (Berthoumieu, 1894), species valida, syn. nov. *Amblyteles messorius* (Gravenhorst) var. *sassariensis* Pic, 1899 (vgl. Hilpert et al. 1993: 176). Heinrich (1934: 161) hat *C. coracinus* als Subspecies zu *Ctenichneumon edictorius* (Linnaeus) gestellt. Von dieser und den verwandten Arten unterscheidet sich *C. coracinus* durch: drittes Fühlerglied 1.3-1.4 mal so lang wie die Breite des Wangenraums; viertes Fühlerglied 1.3 mal so lang wie breit; Gaster breit, drittes Gastertergit 0.51-0.55 mal so lang wie breit; zweites und drittes Gastersternit mit Längsfalte; Fühler und Scutellum schwarz; Beine fast ganz schwarz (Vordertibien frontal gelb, Hintertibien median zuweilen rötlich überlaufen); Flügel deutlich getrübt; zweites und drittes Gastertergit rotbraun bis schwarzbraun.

Amblyteles decens Berthoumieu

Amblyteles decens Berthoumieu, 1910b: 328 – Holotypus (♀) in Berlin (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ichneumon caloscelis* Wesmael, 1845 (Heinrich 1928: 199; Hilpert 1992: 156).

Amblyteles declinatorius Berthoumieu

Amblyteles declinatorius Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 617 und 630 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Eutanyacra declinatoria* (Berthoumieu, 1896) (Rasnitsyn 1981a: 138).

Amblyteles distycus Berthoumieu

Amblyteles distycus Berthoumieu, 1894: 180 – Lectotypus (♂ !) hiermit festgelegt: "Caucase", "type", "*Ambl. Dysticus*. Bert." (!) (Typus leicht deformiert und zusätzlich stark verschimmelt), Paris (aus Coll. Berthoumieu). Berthoumieu gibt an, die Art nach Weibchen beschrieben zu haben; dies halten wir für einen Irrtum.

Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria glaucatoria* (Fabricius, 1793), syn. nov.

Amblyteles diversipes Berthoumieu

Amblyteles diversipes Berthoumieu, 1897: 255f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Royat 28-4", "type", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Berthoumieu), der zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Triptognathus fumipennis* (Rudow, 1888) (Horstmann 1993: 12).

Amblyteles flavolaetus Berthoumieu

Amblyteles flavolaetus Berthoumieu, 1892: 41 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Fileanta flavolaeta* (Berthoumieu, 1892) (Heinrich 1978: 64; Rasnitsyn 1981a: 138).

Amblyteles frustrator Berthoumieu

Amblyteles frustrator Berthoumieu, 1892: 42 – Syntypen (? Holotypus) (♀♀) aus den Basses-Alpes verschollen (Sammler vermutlich Berthoumieu).

Gültiger Name: *Spilothyrateles fabricii* (Schrank, 1802) (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 644).

Amblyteles Gaullei Berthoumieu

Amblyteles Gaullei Berthoumieu, 1900b: 249 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Tunesie Cartage 4-98 de Gaulle", "*Amblyteles Gaullei* Berth typus", Paris (aus Coll. de Gaulle).

Gültiger Name: *Ctenichneumon coracinus* (Berthoumieu, 1894), syn. nov.

Amblyteles gibbosus Berthoumieu

Amblyteles gibbosus Berthoumieu, 1899: 137 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "St. Bern Luissier", "type", "*A. gibbosus* Bert.", "*Am. gibbosus* n sp. ♂ (gr. *divisorius*)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: ? *Diphyus gibbosus* (Berthoumieu, 1899). Der Lectotypus ist als Männchen nicht sicher einer Gattung zuzuordnen.

Amblyteles heteromallus Berthoumieu

Amblyteles heteromallus Berthoumieu, 1910a: 73 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Abries (H^tes^ alpes)" "123", "type", "*Amblyteles heteromallus* Berth. n. sp. (Berth vidit)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Platylabus pedatorius* (Fabricius, 1793), syn. nov.

Amblyteles impolitus Berthoumieu

Amblyteles impolitus Berthoumieu, 1894: 179f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Sevilla 5.X.92.", "♀.", "*Amblyteles impolitus* Berth. A. Cabrera", Madrid (aus Coll. Cabrera). Zusätzlich ist in Madrid ein Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Cabrera), der zur gleichen Art gehört.

Schließlich fanden sich in Paris (Coll. Pérez) 6 ♀♀ dieser Art, die möglicherweise Syntypen darstellen, denen aber diesbezügliche Hinweise fehlen.

Gültiger Name: *Triptognathus rubrocinctus* (Lucas, 1849) (Aubert 1980: 543).

Amblyteles inermis Berthoumieu

Amblyteles inermis Berthoumieu, 1892: 42 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Isère", "*Ambl. inermis.* Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Das einzige in der Sammlung vorhandene Exemplar wird wegen der sehr guten Übereinstimmung mit der Beschreibung als Lectotypus festgelegt, obwohl der Fundort von der Angabe in der Beschreibung ("Suisse") abweicht. Diese Angabe halten wir für einen Irrtum.

Gültiger Name: *Diphyus longigena* (Thomson, 1888), syn. nov. Diese Deutung wurde bereits von Heinrich (1936: 35) für möglich gehalten. Demgegenüber ist die Synonymisierung mit *Eutanyacra crispatoria* (Linnaeus) durch Constantineanu (1959: 987) irrig.

Amblyteles inflatus Berthoumieu

Amblyteles inflatus Berthoumieu, 1897: 256 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Laghouat", "2", "type", "*A. inflatus* n. sp ♀", "*A. inflatus* n. sp. Berth. vid.", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Diphyus inflatus* (Berthoumieu, 1897), comb. nov.

Amblyteles infuscatus Berthoumieu

Amblyteles infuscatus Berthoumieu, 1894: 179 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Oran", "Type", "*Ambl. infuscatus* Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich sind in Paris zwei Paralectotypen (♀♀) von den Fundorten "Tlemcen" und "Saida 29 août" (aus Coll.Pic) und ein Belegexemplar (♀) der von Berthoumieu beschriebenen Varietät vom Fundort "Oran 1890" (aus Coll. Vachal) vorhanden. Alle gehören zur gleichen Art.

Gültiger Name: *Ctenichneumon infuscatus* (Berthoumieu, 1894), comb. nov.

Amblyteles macilentus Berthoumieu

Amblyteles macilentus Berthoumieu, 1898: 332f. – Syntypen (♂♂) aus Puy-de-Dôme (leg. Flamary) und der Normandie (leg. Mocquerys) verschollen.

Gültiger Name: ? *Diphyus macilentus* (Berthoumieu, 1898). Die Art ist seit ihrer Beschreibung nicht wiedergefunden worden und ist bisher ungedeuet. Die Fundortangabe "Hispania" in Dalla Torre (1902: 822) beruht auf einem Irrtum. Die Einordnung in *Diphyus* Kriechbaumer erfolgt nach Berthoumieu (1904d: 52).

Amblyteles Massiliensis Berthoumieu

Amblyteles Massiliensis Berthoumieu, 1894: 180 – praeocc. durch *Amblyteles massiliensis* Rudow, 1888 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Marseille", "*Amblyteles Massiliensis* n. sp. M[le]", Paris (aus Coll. du Buysson).

Gültiger Name: *Pseudoamblyteles homocerus* (Wesmael, 1854), syn. nov.

Amblyteles Medinai Berthoumieu

Amblyteles Medinai Berthoumieu, 1903a: 310 – Syntypen (? Holotypus) (♂♂) aus Ciudad-Real (aus Coll. Medina) zerstört.

Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria glaucatoria* (Fabricius, 1793), syn. nov. Bereits Ceballos (1924: 273) hat diese Deutung für möglich gehalten.

Amblyteles montivagans Berthoumieu

Amblyteles montivagans Berthoumieu, 1897 in 1894-1897: 398f. – ungerechtfertigte Emendation für *Amblyteles montivagus* Berthoumieu, 1896 (vgl. dort).

Gültiger Name: *Diphyus montivagans* (Berthoumieu, 1897) (Heinrich 1978: 55).

Amblyteles montivagus Berthoumieu

Amblyteles montivagus Berthoumieu, 1896: 196 – praeocc. durch *Amblyteles montivagus* Giraud, 1877 – Lectotypus (♀) von Heinrich (1978: 55) festgelegt: "*montivagus* var." (das Wort "var." durchgestrichen), "Serres Juin F. Lombard", Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Diphyus montivagans* (Berthoumieu, 1897) (Heinrich 1978: 55).

Amblyteles obesus Berthoumieu

Amblyteles obesus Berthoumieu, 1896: 196 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Saida 29 août 96", "14", "Rev. Bourb. 96 N° 107-108 p.196", "type", "*Ambl. obesus* n sp", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria glaucatoria* (Fabricius, 1793), syn. nov.

Amblyteles pedatus Berthoumieu

Amblyteles pedatus Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 600 und 611f. – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Diphyus pedatus* (Berthoumieu, 1896) (Rasnitsyn 1981a: 138). Die Zuordnung der Art zu *Diphyus* Kriechbaumer ist unsicher (Rasnitsyn 1986: 148).

Amblyteles Pici Berthoumieu

Amblyteles Pici Berthoumieu, 1894: 180 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "type", "*Ambl. Pici.* Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich sind in Paris sechs Paralectotypen (♀♀) erhalten, drei mit dem Fundort "Djelfa Algerie", drei ohne Fundort, aber offensichtlich aus der gleichen Serie (1 ♀ aus Coll. Berthoumieu, 5♀♀ aus Coll. Pic). Alle gehören zur gleichen Art.

Gültiger Name: *Spilichneumon pici* (Berthoumieu, 1894), comb. nov. Bei der Art ist der Treffpunkt von Wangenleiste und Mundleiste auffällig lappenförmig nach innen gezogen.

Amblyteles praetextus Berthoumieu

Amblyteles praetextus Berthoumieu, 1910b: 329 – Holotypus (♂): "Berlin", "*Ambl. praetextus* n. sp. ♂", Berlin. Bei dem Holotypus war der Postpetiolus mit Klebstoff bedeckt, deshalb finden sich in der Beschreibung die irreführenden Angaben "postpetiolo gibboso, sublaevi".

Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria glaucatoria* (Fabricius, 1793) (Heinrich 1928: 200).

Amblyteles Radoszkowskii Berthoumieu

Amblyteles Radoszkowskii Berthoumieu, 1892: 43 – Lectotypus (♀) von Rasnitsyn (1981a: 137) in Krakow festgelegt (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Fileanta radoszkowskii* (Berthoumieu, 1892) (Townes et al. 1961: 387f.; Rasnitsyn 1981a: 137).

Amblyteles rufescens Berthoumieu

Amblyteles rufescens Berthoumieu, 1898: 332 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "ex col. Bofill i Pitxot", "S Joan de las Abadesses 16 VIII 98 332", "*Amblyteles rufescens* ♀" (beide Fühler und größere Teile der Beine fehlen), Barcelona.

Gültiger Name: *Pseudoamblyteles homocerus* (Wesmael, 1854), syn. nov. Der Typus ist ein rufinistisches Exemplar dieser Art.

Amblyteles rusticus Berthoumieu

Amblyteles rusticus Berthoumieu, 1898: 332 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Leukoran", "42bis", "type", "*Am. rusticus* Bert.", "*Amblyteles rusticus* ♀ n sp. (Berth. vid)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Diphyus rusticus* (Berthoumieu, 1898). Die Zuordnung der Art zu *Diphyus* Kriechbaumer ist nicht ganz gesichert, denn das vierte Gastersternit besitzt eine deutliche Längsfalte.

Amblyteles solymus Berthoumieu

Amblyteles solymus Berthoumieu, 1900b: 249 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Jerusalem 7 avril 99", "5", "*A.* n sp. pres *Fabricii* ?", "type", "*A. solymus* Bert. ♀", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich sind in Paris ein Paralectotypus (♀) (aus Coll. Berthoumieu) und ein Belegexemplar des von Berthoumieu mit Bedenken zu dieser Art gestellten Männchens (aus Coll. Pic), beide vom gleichen Fundort, vorhanden. Alle gehören zur gleichen Art.

Gültiger Name: *Rictichneumon lombardi* (Berthoumieu, 1897), syn. nov.

Amblyteles tardus Berthoumieu

Amblyteles tardus Berthoumieu, 1897: 255 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Cannes", "13", "type", "*Ambl. tardus* n. sp", "*I. tardus* ♀ n. sp. Berth. vid." (!), Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Thyrateles tardus* (Berthoumieu, 1897) (Rasnitsyn 1981b: 608).

Amblyteles Tischbeini Berthoumieu

Amblyteles Tischbeini Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 587 – Syntypen (♂♂) aus der Lombardei entweder in Coll. Tischbein vernichtet oder in Coll. Magretti (Genua) erhalten. Berthoumieu hat die Art nach den Männchen beschrieben, die Tischbein (1882: 483f.) zu *Amblyteles ater* Wesmael gestellt hat, die aber nach Berthoumieus Ansicht zu einer anderen, sonst bisher unbeschriebenen Art gehören. Es handelt sich also nicht um ein nomen novum im Sinne der Nomenklaturregeln. Da Berthoumieu seine Beschreibung ausdrücklich nur auf die von Tischbein erwähnten Männchen gründet, ist die Fundortangabe "Suisse" in seiner Beschreibung irrig.

Gültiger Name: ? *Ctenichneumon tischbeini* (Berthoumieu, 1896). Die Art ist bisher ungedeutet. Die Einordnung in *Ctenichneumon* Thomson erfolgt nach Berthoumieu (1904d: 50).

Amblyteles tuberosus Berthoumieu

Amblyteles tuberosus Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 635 und 647 – Holotypus (♀): "Drome", "Co-type", "*tuberosus* n. sp.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Berthoumieu hat die Art nach einem Exemplar beschrieben, für das er den Fundort "Isère" angibt. Wahrscheinlich hat Pic wegen des abweichenden Fundorts das Etikett "Co-type" zugefügt. Aus folgenden Gründen halten wir das einzige in der Sammlung vorhandene Exemplar für den Holotypus: Das Etikett "*tuberosus* n. sp." stammt von Berthoumieu und ähnelt Etiketten, mit denen dieser auch sonst Typen neuer Arten etikettiert hat. Berthoumieu hatte nur ein Exemplar der Art vor sich, denn er beschreibt eine auffällige Struktur des

Postpetiolus ("lisse et brillant au milieu") ausdrücklich als mögliche Aberration. Der Postpetiolus des als Holotypus gekennzeichneten Exemplars ist in Wirklichkeit dicht längsgestreift, aber er war anscheinend mit einer fettähnlichen Masse bedeckt, die noch daneben klebte, als wir das Tier zum erstenmal untersuchten. Die Fundortangabe in der Beschreibung ist deshalb entweder irrig (die Departements Drôme und Isère sind allerdings benachbart), oder sie bezieht sich auf den Fluß Isère, der auch durch das Departement Drôme fließt.

Gültiger Name: *Bureschias tuberosus* (Berthoumieu, 1896) (Rasnitsyn 1981b: 621).

Amblyteles unidentatus Berthoumieu

Amblyteles unidentatus Berthoumieu, 1894: 180 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Madrid", "*Ambl. unidentatus* Bert.", "co-type", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich ist in Madrid ein Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort vorhanden, der zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Triptognathus unifasciatus* (Spinola, 1843) (Horstmann 1991: 45).

Anisobas laticeps Berthoumieu, 1895

Anisobas laticeps Berthoumieu, 1895: 161 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "M Carrée 21 avril 95", "*Anisobas laticeps*", "*Anisobas*", "*laticeps* Berth." Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich sind in Paris drei Paralectotypen von den Fundorten "Frendah" (♀) und "Saida mai 94" (♂) (beide aus Coll. Pic) und ohne Fundort (♀) (aus Coll. Berthoumieu) vorhanden, die alle zur gleichen Art gehören. Berthoumieu bezieht sich in seiner Beschreibung nur auf Weibchen, aber das erwähnte Männchen aus Saida ist wegen seiner Etikettierung (zusätzliches Etikett: "Rev. Bourb. N° 92 (aout 95) p.161") und der Angaben von Pic (1903: 104) ein sicherer Syntypus. Heinrich (1980: 235) hat das hier als Lectotypus festgelegte Exemplar als Holotypus bezeichnet, aber nicht beschriftet.

Gültiger Name: *Anisobas buccatus* Kriechbaumer, 1882 (Heinrich 1980: 235).

Anisobas laticeps Berthoumieu, 1897

Anisobas laticeps Berthoumieu, 1897 in 1894-1897: 299 und 302 – praeocc. durch *Anisobas laticeps* Berthoumieu, 1895 – Lectotypus (♀) und Paralectotypen (2♀♀, 1♂) wie unter *Anisobas laticeps* Berthoumieu, 1895 angegeben, dazu ein Paralectotypus (♀) aus Tanger (aus Coll. de Gaulle). Es handelt sich hier um ein zweites, von *Anisobas laticeps* Berthoumieu, 1895 unabhängiges Taxon. Berthoumieu nimmt in der zweiten Beschreibung auf die erste mit keinem Wort Bezug (wie er es sonst regelmäßig tut), beide Beschreibungen weichen im Wortlaut deutlich voneinander ab, und auch die Typenserien sind nicht ganz identisch.

Gültiger Name: *Anisobas buccatus* Kriechbaumer, 1882, syn. nov.

Anisobas Pici Berthoumieu

Anisobas Pici Berthoumieu, 1910a: 73 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Abries VIII-08", "144", "type", "*Anisobas Pici* (Berth vid)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Cyclolabus pactor* (Wesmael, 1845), syn. nov.

Catadelphus Anceyi Berthoumieu

Catadelphus Anceyi Berthoumieu, 1894: 180 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Algérie", "Type", "*Catadelphus Anceyi*. Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom Fundort "Boghari" vorhanden (aus Coll. Pic), der zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Protichneumon fusorius anceyi* (Berthoumieu, 1894), stat. et comb. nov.

Catadelphus Dusmeti Berthoumieu

Catadelphus Dusmeti Berthoumieu, 1904c: 161f. – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Castilla. Vazquez.", "Coleccion Dusmet", "*Catadelphus Dusmeti* ♂ n. sp.", "Tipo de Berthoumieu", Madrid.
Gültiger Name: *Eurylabus larvatus* (Christ, 1791) (Ceballos 1924: 301).

Catadelphus Pestrei Berthoumieu

Catadelphus Pestrei Berthoumieu, 1892: 44 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "colettes" (!) (nach der Beschreibung aus dem Forêt des Collettes / Allier), "Type", "*Catadelphus Pestrei* Berth.", Paris (aus Coll. Berthoumieu).
Gültiger Name: *Eurylabus larvatus* (Christ, 1791) (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 294).

Eurylabus Andrei Berthoumieu

Eurylabus Andrei Berthoumieu, 1987 in 1894-1897: 307 und 309 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Europe centrale", "Type", "*Eur. Andrei* Bert." (beide Fühlerspitzen, Teile der Mittel und Hinterbeine und je ein Vorder- und Hinterflügel fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).
Gültiger Name: *Megaplectes monticola* (Gravenhorst, 1829) (Sawoniewicz 1986: 375).

Eurylabus ruficornis Berthoumieu

Eurylabus ruficornis Berthoumieu, 1894: 181 – Holotypus (♂): "Oran 1890", "*Eurylabus ruficornis* Berth. ♂", "type" (Propodeum und erstes Gastersegment deformiert), Paris (aus Coll. Vachal).
Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria glaucatoria* (Fabricius, 1793), syn. nov.

Exephanes clypeatus Berthoumieu

Exephanes clypeatus Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 573 und 577f. – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Sicilie", "*Exephanes clypeatus* Berth. Ann. Soc. Ent. F. 95 – 577 Europe" (große Teile der Fühler und Teile der Beine fehlen), Paris (aus Coll. de Gaulle).
Gültiger Name: *Vulgichneumon clypeatus* (Berthoumieu, 1896), comb. nov.

Hybophorus piceus Berthoumieu

Hybophorus piceus Berthoumieu, 1904b: 13 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Caucase", "Type", "*Hybophorus piceus*. Bert." (Teile der Fühler und Beine fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).
Gültiger Name: *Zanthojoppa lutea* (Gravenhorst, 1829), syn. nov.

Ichneumon Abeillei Berthoumieu

Ichneumon Abeillei Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 530 und 540 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Marseille", "*Ichneumon Abeillei* Berth. n. sp.", Paris (aus Coll. du Buysson).
Gültiger Name: *Ichneumon sarcitorius corsus* Kriechbaumer, 1888, syn. nov. Entweder wird durch den Typus das Verbreitungsgebiet dieser bisher nur von Korsika und Sardinien bekannten Subspecies ausgeweitet, oder die Fundortangabe ist irrig.

Ichneumon albivalvus Berthoumieu

Ichneumon albivalvus Berthoumieu, 1896: 193 – Lectotypus (♂) von Townes beschriftet und hiermit festgelegt: "Teniet", "4b", Algerie Pic", "type", "Rev. Bourb. 96 N° 107-108 p.193", "*I. albivalvus* n. sp.", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich sind in Paris zwei Paralectotypen (♂♂) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Berthoumieu und Coll. Pic), die zur gleichen Art gehören.

Gültiger Name: *Vulgichneumon cagnatus* (Boyer de Fonscolombe, 1847), comb. nov. (Horstmann 1980: 132).

Ichneumon ambifarius Berthoumieu

Ichneumon ambifarius Berthoumieu, 1904b: 13 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Abondance", "101", "type", "*I. ambifarius* Bert n sp (Berth. vid.)" (viertes Gastertergit verkrüppelt), Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Ichneumon ? ignobilis* Wesmael, 1855. Der Lectotypus stimmt mit den Männchen überein, die Hilpert (1992: 313f.) mit Bedenken zu *I. ignobilis* gestellt hat.

Ichneumon ampliventris Berthoumieu

Ichneumon ampliventris Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 533 und 558 – Lectotypus (♂) und Paralectotypen (2 ♀♀, 1 ♂) in Paris (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ichneumon ampliventris* Berthoumieu, 1894 (Hilpert 1992: 151f.).

Ichneumon analogus Berthoumieu

Ichneumon analogus Berthoumieu, 1894: 179 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Flammery Macon", "*I. analogus* n. sp. Berth", Paris (aus Coll. du Buysson).

Gültiger Name: *Aoplus deletus* (Wesmael, 1845), syn. nov. Bereits Berthoumieu (1896 in 1894-1897: 569) hat diese Deutung für möglich gehalten. Von den beiden in der gleichen Publikation beschriebenen Taxa *Ichneumon praestigiator* Wesmael und *I. deletus* Wesmael hat Kriechbaumer (1892: 294; 1894: 350) den Namen *I. deletus* als prioritätsberechtigt festgelegt.

Ichneumon anatorius Berthoumieu

Ichneumon anatorius Berthoumieu, 1899: 136 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Peney 1-VII-75", "type", "*I. anatorius* Bert.", "*Ich. anatorius* Berth n sp ♀ (groupe *bilunulatus*)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Barichneumon anatorius* (Berthoumieu, 1899) (Aubert und Shaumar 1963: 246).

Ichneumon Andrei Berthoumieu

Ichneumon Andrei Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 636 und 659 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Gray", "Type", "*Ich. Andrei.* Bert." (größere Teile der Beine fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Ichneumon gratus* Wesmael, 1855, syn. nov.

Ichneumon Antigai Berthoumieu

Ichneumon Antigai Berthoumieu, 1896: 194f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Type", "*Ich. Antigai* Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom Fundort "Barcelone" vorhanden (aus Coll. Berthoumieu), der zur gleichen Art gehört. Ein möglicher Syntypus (♀) befindet sich in Madrid (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ichneumon caedator* Gravenhorst, 1829 (Heinrich 1936: 33).

Ichneumon apparitor Berthoumieu

Ichneumon apparitor Berthoumieu, 1894: 178 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Broût-Vernet 29 VII 92 R. du Buysson", "S[t] Gilbert", "*apparitor* Berth. n. sp.", Paris (aus Coll. du Buysson). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Berthoumieu), der zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Cratichneumon albiscuta* (Thomson, 1893) (Heinrich 1936: 27).

Ichneumon arieticornis Berthoumieu

Ichneumon arieticornis Berthoumieu, 1906: 60 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Frendah", "type", "*I. arieticornis* Berth. n. sp. (Berth. vid)", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich sind in Paris fünf mögliche Paralectotypen (♀♀) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Pic), die zur gleichen Art gehören. Nur einer von ihnen trägt allerdings wie der Lectotypus ein Typenetikett und den direkten Hinweis, daß er von Berthoumieu untersucht worden ist. Möglicherweise haben die anderen Exemplare Berthoumieu nicht vorgelegen.

Gültiger Name: *Melanichneumon leucocheilus* (Wesmael, 1845), syn. nov.

Ichneumon ater Berthoumieu

Ichneumon ater Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 653 – praeocc. durch *Ichneumon ater* Cresson, 1864 – Holotypus (♀ !): "299.", "*Ichneumon rubrocinctus*, Luc. ♂" (!), Paris (aus Coll. Lucas). Das Exemplar ist gleichzeitig der Holotypus von *Ichneumon rubrocinctus* Lucas (vgl. Horstmann 1983: 107). Berthoumieu wurde zu dieser Beschreibung durch einen Fehler bei der Übermittlung der Literatur veranlaßt. Er zitiert Lucas (1849), aber ohne Seitenzahl, und in dieser Publikation ist keine Art mit dem Namen *Ichneumon ater* beschrieben. Außerdem beschreibt er die Art in der Gattung *Ichneumon* Linnaeus, vermutet aber, daß sie zu *Amblyteles* Wesmael gehören könne. Spätere Autoren konnten die Art weder deuten noch einem bestimmten Autor oder einer bestimmten Gattung sicher zuordnen (vgl. Dalla Torre 1902: 802). Ein Vergleich der Beschreibungen zeigt, daß *I. ater* Berthoumieu mit *I. rubrocinctus* Lucas identisch ist. Die Diagnose von *I. rubrocinctus* beginnt mit den Worten "I. ater, abdomine rubro cincto; ...". Vermutlich hat Berthoumieu nur eine handschriftliche Abschrift dieser Beschreibung erhalten, bei der die Überschrift ("*Ichneumon rubro cinctus*, Luc.") verloren gegangen war, oder er hat diese Überschrift nicht für einen Artnamen gehalten. Jedenfalls hat er die beiden ersten Worte der Diagnose als Artnamen interpretiert. Für diese Auffassung spricht, daß beide Autoren den Holotypus (♀) irrtümlich für ein Männchen gehalten haben. Da Berthoumieu zwar auf die Publikation von Lucas verweist, aber weder eine bestimmte Seitenzahl noch einen in dieser Publikation zitierten Namen nennt, wird *Ichneumon ater* Berthoumieu nicht für eine inkorrekte sekundäre Schreibweise, sondern für den Namen eines eigenständigen Taxons gehalten.

Gültiger Name: *Triptognathus rubrocinctus* (Lucas, 1849), syn. nov.

Ichneumon atricolor Berthoumieu

Ichneumon atricolor Berthoumieu, 1910a: 73 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Casset H[t] alpes", "49", "type", "*Ichneumon atricolor* n sp (Berth. vidit)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Virgichneumon atricolor* (Berthoumieu, 1910), comb. nov.

Ichneumon aureipes Berthoumieu

Ichneumon aureipes Berthoumieu, 1896: 194 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Barcelona Vallvidrera 4.X.1896.", "♂.", "*Ichneumon aureipes*, Berth. n. sp. t. A. Cabrera" (große Teile der Fühler fehlen), Madrid (aus Coll. Cabrera).

Gültiger Name: *Coelichneumon dorsosignatus* (Berthoumieu, 1894), syn. nov.

Ichneumon bifarius Berthoumieu

Ichneumon bifarius Berthoumieu, 1892: 41 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Isère", blaues rechteckiges Etikett ohne Schrift, "*Ich. bifarius*. Bert.", "Type", Paris (aus Coll. Berthoumieu).
Gültiger Name: *Tycherus bifarius* (Berthoumieu, 1892), comb. nov.

Ichneumon bifossatus Berthoumieu

Ichneumon bifossatus Berthoumieu, 1892: 39f. – Syntypen (? Holotypus) (♂♂) aus Belley / Ain verschollen (Sammler vermutlich Berthoumieu), Deutung nach einem Nichttypus (♂) mit den Etiketten "Broût-Vernet 2 V 92 R. du Buysson", "*bifossatus* Berth." (ursprünglich: "*bifossatus* n. sp."; das Wort "Berth." ist von fremder Hand darübergeschrieben), Paris (aus Coll. du Buysson). Das einzige in Paris auffindbare Männchen stammt nicht vom Typenfundort, außerdem ist es etwas reicher weiß gezeichnet, als die Beschreibung angibt. Sonst ist die Übereinstimmung mit der Beschreibung gut.
Gültiger Name: *Stenobarichneumon basiglyptus* (Kriechbaumer, 1890), syn. nov.

Ichneumon Buyssoni Berthoumieu

Ichneumon Buyssoni Berthoumieu, 1892: 39 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "V.1891 bois du Buysson", "Type", "*Ich. Buyssoni* Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom Fundort "Broût-Vernet VIII.91. R. du Buysson" und ein ebenfalls als Typus etikettiertes Weibchen vom gleichen Fundort erhalten (beide aus Coll. du Buysson), die zur gleichen Art gehören. Das Weibchen wird als Nichttypus gedeutet, weil Berthoumieu nur Männchen beschrieben hat. Dieser Schluß ist nicht sicher, denn es könnte auch ein Versehen Berthoumieus vorliegen.
Gültiger Name: *Acolobus albimanus* (Gravenhorst, 1829), syn. nov. Seyrig (1935: 134f.) hat die Typen zu *Acolobus sericeus* Wesmael gestellt, hat aber wahrscheinlich *A. albimanus* nicht gekannt (nach Material im Museum Paris).

Ichneumon Cabrerai Berthoumieu

Ichneumon Cabrerai Berthoumieu, 1903a: 308f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Tenerife. Tegueste. 18.IV.1898.", "♀.", "n 60 c Berth", "*Ichneumon Cabrerai*, Berth. n. sp. A. Cabrera", Madrid (aus Coll. Cabrera). Zusätzlich sind in Madrid zehn mögliche Paralectotypen (2♀♀, 8♂♂) von Tenerife vorhanden (alle aus Coll. Cabrera), bei denen die Beschriftung in einigen Details abweicht, weshalb sie Berthoumieu vielleicht nicht vorgelegen haben (vgl. Diller & Horstmann 1994: 250).
Gültiger Name: *Coelichneumon cabrerai* (Berthoumieu, 1903) (Seyrig 1928: 375).

Ichneumon calculosus Berthoumieu

Ichneumon calculosus Berthoumieu, 1903b: 147 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Contrexville 5 Aout 1902", "18", "type", "*calculosus* Berth.", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Syspasis lineator* (Fabricius, 1781), syn. nov.

Ichneumon canariensis Berthoumieu

Ichneumon canariensis Berthoumieu, 1903a: 309 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Tenerife Camino de Taganana 18.VI.1899.", "♀.", "n 55 c. Berth.", "ej tipo", "*Ichneumon canariensis* Berth. n. sp. A. Cabrera" (ein Fühler und je ein Vorder- und Hinterflügel fehlen), Madrid (aus Coll. Cabrera).
Gültiger Name: *Homotherus locutor bleusei* (Pic, 1898), syn. nov.

Ichneumon canescens Berthoumieu

Ichneumon canescens Berthoumieu, 1892: 40f. – praeocc. durch *Ichneumon canescens* Gmelin, 1790 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "var.", "Bayet (Allier)", "Type", "v. *canescens* Berth", "*Eupalamus*", "sp ex Seyrig (Bul Fr. 1935 p.135)", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Von den angeführten Etiketten stammen das erste und dritte von Berthoumieu, die anderen (darunter das Fundortetikett) von Pic. Berthoumieu hatte den Typus vermutlich ursprünglich mit einem Namensetikett und dem noch vorhandenen Typenetikett versehen, ein Fundortetikett fehlte. Später hat er die Art als Varietät zu *Ichneumon nivatus* Gravenhorst gestellt (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 268) und hat bei dieser Gelegenheit das alte Namensetikett entfernt und ein Etikett "var." zugefügt. Als Pic die Sammlung übernommen hat, hat er ein der Beschreibung entsprechendes Fundortetikett und ein neues Namensetikett angefertigt. Danach hat Seyrig (1935: 135) den Typus untersucht und die Art zu *Eupalamus* Wesmael gestellt; auf diese Revision beziehen sich die beiden letzten Etiketten.

Gültiger Name: *Cratichneumon albiscuta* (Thomson, 1893), syn. nov.

Ichneumon capreolus Berthoumieu

Ichneumon capreolus Berthoumieu, 1899: 135f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Peney V.84", "type", "*I. Capreolus* Bert.", "*Ich. capreolus* Berth ♀ n sp. (groupe *fabricator*)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Cratichneumon fugitivus* (Gravenhorst, 1829) (Schmiedeknecht 1902 in 1902-1904: 65).

Ichneumon cenisiensis Berthoumieu

Ichneumon cenisiensis Berthoumieu, 1906: 60 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "M[t]. Cenis", "type", "*I. bilunulatus* var. *cenisiensis* (Berth. vid.)", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♀) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Pic), der zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Barichneumon praeceptor* (Thunberg, 1822), syn. nov.

Ichneumon cintranus Berthoumieu

Ichneumon cintranus Berthoumieu, 1892: 38f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Estrella", "Type", "*Ich. cintranus* Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Ichneumon luteipes* Wesmael, 1855, syn. nov.

Ichneumon completus Berthoumieu

Ichneumon completus Berthoumieu, 1894: 178f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Broût-Vernet 21 VIII 91 R. du Buysson", "les scopules" (?), "*completus* n. sp.", Paris (aus Coll. du Buysson).

Gültiger Name: *Vulgichneumon deceptor* (Scopoli, 1763), syn. nov.

Ichneumon contrarius Berthoumieu

Ichneumon contrarius Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 600 und 604f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Pyr", "3", "*Ichneumon contrarius* Berth. ♂♀" (große Teile der Fühler fehlen), Paris (aus Coll. Pérez). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom Fundort "Caudéran 17 mai" vorhanden (aus Coll. Pérez), der möglicherweise zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Ichneumon contrarius* Berthoumieu, 1895. Die Art stimmt mit *Ichneumon* spec. H (Hilpert 1992: 115f.) überein.

Ichneumon corax Berthoumieu

Ichneumon corax Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 531 und 542 – Lectotypus (♀) hiermit festlegt: "Oran", "Type Berth.", "*corax* Berth.", Paris (aus Coll. du Buysson).
Gültiger Name: *Ichneumon corax* Berthoumieu, 1894. Seyrig (1928: 146) hat den Typus untersucht und die Art zu *Coelichneumon* Thomson gestellt. Dies halten wir für einen Irrtum.

Ichneumon corvinipennis Berthoumieu

Ichneumon corvinipennis Berthoumieu, 1897 in 1894-1897: 393 – Lectotypus (♀) von Townes et al. (1965: 527) festgelegt: "Arzew", "19", "type", "*I. corvinipennis* n. sp. ♀", "*I. corvinipennis* n sp ♀ (Berth. vid.)", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich sind in Paris sieben mögliche Paralectotypen (♂♂) vom Fundort "Saida" oder ohne Fundort vorhanden (6♂♂ aus Coll. Pic, 1♂ aus Coll. Berthoumieu), die zur gleichen Art gehören. Nur drei von ihnen tragen allerdings direkte Hinweise, daß sie von Berthoumieu untersucht worden sind. Vielleicht haben ihm die anderen Exemplare nicht vorgelegen.
Gültiger Name: *Coelichneumon nigratus* (Berthoumieu, 1894) (Townes et al. 1965: 527).

Ichneumon crenatus Berthoumieu

Ichneumon crenatus Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 562 und 571 – Holotypus (♂) in Krakow (nicht untersucht).
Gültiger Name: *Stenichneumon crenatus* (Bertoumieu, 1894) (Rasnitsyn 1981a: 135).

Ichneumon delphinias Berthoumieu

Ichneumon delphinias Berthoumieu, 1892: 39 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Isère", "Type", "*Ich. delphinias.* Bert." (große Teile der Fühler fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).
Gültiger Name: *Platylabops apricus* (Gravenhorst, 1820), syn. nov.

Ichneumon discors Berthoumieu

Ichneumon discors Berthoumieu, 1899: 135 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Tanger Olcèse", "161", "type", "*I. discors* Bert.", "*Ich. discors* Berth. ♀ n sp. (groupe *latrator*)", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Ichneumon discors* Berthoumieu, 1899.

Ichneumon dorsosignatus Berthoumieu

Ichneumon dorsosignatus Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 561 und 564f. – Lectotypus (♀) und Paralectotypus (♂) in Krakow (nicht untersucht).
Gültiger Name: *Coelichneumon dorsosignatus* (Berthoumieu, 1894) (Rasnitsyn 1981a: 134f.).

Ichneumon ebeninus Berthoumieu

Ichneumon ebeninus Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 282 und 284f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Forêt de la Londe", "Type ?" (!), "*ebeninus* n. sp" (ein Vorderflügel fehlt; der Typus ist stark verschimmelt), Paris (aus Coll. Berthoumieu). Das angeführte Exemplar stimmt gut mit der Beschreibung überein, und wir sehen keinen Grund, warum es kein Syntypus sein sollte. Der Fundort ist allerdings auf Landkarten nicht zu finden (in der Beschreibung wird "Seine-Inférieure" genannt).
Gültiger Name: *Syspasis alboguttata* (Gravenhorst, 1820), syn. nov.

Ichneumon erebeus Berthoumieu

Ichneumon erebeus Berthoumieu, 1903b: 147 – Syntypen (? Holotypus) (♂♂) aus Cataluña (aus Coll. Antiga) verschollen.

Gültiger Name: ? *Coelichneumon erebeus* (Berthoumieu, 1903). Die Art ist bisher ungedeutet. Die Einordnung in *Coelichneumon* Thomson erfolgt nach Berthoumieu (1904d: 32).

Ichneumon erraticus Berthoumieu

Ichneumon erraticus Berthoumieu, 1892: 38 – Typen (? Holotypus) (♂♂) aus Cantal verschollen (Sammler vermutlich Berthoumieu), Deutung nach Material im Museum Budapest, das von Bajari als *I. erraticus* determiniert wurde und mit der Beschreibung gut übereinstimmt. *I. erraticus* sensu Ceballos (1924: 151) ist *Spilothyrateles fabricii* (Schrank), *I. erraticus* sensu Ulbricht (1926: 3) ist *Barichneumon albicaudatus* (Boyer de Fonscolombe), Material von beiden stimmt nicht mit der Beschreibung Berthoumieus überein.

Gültiger Name: *Spilothyrateles punctus* (Gravenhorst, 1829), syn. nov.

Ichneumon evanidus Berthoumieu

Ichneumon evanidus Berthoumieu, 1892: 37f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Le Montet (Allier)", "Type", "*evanidus*" (Thorax geborsten), Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Ichneumon bellipes* Wesmael, 1845, syn. nov. Diese Deutung wurde bereits von Berthoumieu (1895 in 1894-1897: 623) für möglich gehalten.

Ichneumon Eversmanni Berthoumieu

Ichneumon Eversmanni Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 561 und 565 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Coelichneumon eversmanni* (Berthoumieu, 1894) (Rasnitsyn 1981a: 135).

Ichneumon externus Berthoumieu

Ichneumon externus Berthoumieu, 1895: 161 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "El Kroubs", "8", "Revue Bourb. nº 92 (Aout 95) p.161", "type", "*I. externus* n. sp." (fast der ganze Kopf, große Teile der Fühler und Unterseite und Spitze des Gasters fehlen), Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Rubicundiella externa* (Berthoumieu, 1895), comb. nov.

Ichneumon fallaciosus Berthoumieu

Ichneumon fallaciosus Berthoumieu, 1903b: 148 – Holotypus (♂) (von unbekannter Hand beschriftet): "ex col. Bofill i Pitxot", "Monistrol 4.V.903 473.", "*Ichneumon fallaciosus* Berth.", Barcelona.

Gültiger Name: *Baranisobas ridibundus* (Gravenhorst, 1829) (Aubert 1965: 101).

Ichneumon famelicosus Berthoumieu

Ichneumon famelicosus Berthoumieu, 1903b: 148 – Lectotypus (♂) von Horstmann beschriftet und von Selfa & Anento (1995: 113) publiziert: "Vallvidrera 27 IV 90 L 427", "38", "Type", "*Ich. famelicosus*. Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Platylabops famelicosus* (Berthoumieu, 1903) (Selfa & Anento 1995: 113ff.).

Ichneumon Flamaryi Berthoumieu

Ichneumon Flamaryi Berthoumieu, 1897: 255 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "P. de Dome 24. 6", "Type", "*Ich. Flamaryi*. Bert." (größere Teile der Beine fehlen; Tier stark verschimmelt), Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Ichneumon luteipes* Wesmael, 1855, syn. nov.

Ichneumon flebilis Berthoumieu

Ichneumon flebilis Berthoumieu, 1903a: 308 – praeocc. durch *Ichneumon flebilis* Cresson, 1877 – Syntypen (? Holotypus) (♂♂) aus Évreux/Eure (aus Coll. Gadeau de Kerville) verschollen.

Gültiger Name: ? *Coelichneumon flebilis* (Berthoumieu, 1903). Die Art ist bisher ungedeutet. Die Einordnung in *Coelichneumon* Thomson erfolgt nach Aubert (1957: 217).

Ichneumon Gaullei Berthoumieu

Ichneumon Gaullei Berthoumieu, 1903b: 147f. – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "m. D-bois" (?) (nach der Beschreibung aus der Umgebung von Paris)), "*Ichneumon Gaullei* n sp. dét. Berth." (große Teile der Fühler fehlen), Paris (aus Coll. de Gaulle).

Gültiger Name: *Barichneumon gaullei* (Berthoumieu, 1903), comb. nov.

Ichneumon impudicus Berthoumieu

Ichneumon impudicus Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 585 und 1895 in 1894-1897: 597 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ichneumon hypolius* Thomson, 1888 (Rasnitsyn 1981a: 136; Hilpert 1992: 192).

Ichneumon insignis Berthoumieu

Ichneumon insignis Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 586 und 1895 in 1894-1897: 595 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Serres 1894", "Type", "*Ich. insignis* Bert." (Teile der Beine und beide Vorderflügel fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Ichneumon quaesitorius* Linnaeus, 1761, syn. nov.

Ichneumon instabilis Berthoumieu

Ichneumon instabilis Berthoumieu, 1897: 255 – praeocc. durch *Ichneumon instabilis* Cresson, 1867 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Kloster Dorf 13 Sept 96.", "type", "*Ich. versatilis* n. sp." (!), "*instabilis* Berth.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Berthoumieu hat offensichtlich zuerst den Namen *Ichneumon versatilis* verwendet und dies später korrigiert.

Gültiger Name: *Baranisobas ridibundus* (Gravenhorst, 1829), syn. nov., syn. nov. *Ichneumon insperatus* Dalla Torre, 1902.

Ichneumon Kervillei Berthoumieu

Ichneumon Kervillei Berthoumieu, 1903a: 308 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Oise. (Albert Mocquerys).", "*I. Kervillei* Bert.", "Cotype (ou type ?) de l'*Ichneumon Kervillei* Berth., décrit par l'abbé V. Berthoumieu dans le Bull. de la Soc. entomol. de France, ann. 1903, p. 308", Paris (aus Coll. Gadeau de Kerville).

Gültiger Name: *Barichneumon praeceptor* (Thunberg, 1822), syn. nov.

Ichneumon lateritius Berthoumieu

Ichneumon lateritius Berthoumieu, 1904a: 270 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "ex col. Bofill i Pitxot", "La Garriga 6 IX 903 579", "*Ichn. lateritius* n sp 1903 Berth.", "*Ichneumon lateritius*. n. sp. Berthoumieu." (große Teile der Fühler und Teile der Beine fehlen), Barcelona.

Gültiger Name: *Baranisobas lateritius* (Berthoumieu, 1904), syn. nov. *Stenichneumon rufatorius* Habermehl, 1916, syn. nov. *Ichneumon habermehli* Schmiedeknecht, 1928.

Ichneumon lautipes Berthoumieu

Ichneumon lautipes Berthoumieu, 1896: 195 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Sapey 26 août 96", "8", "type", "Rev. Bourb. 1896 N° 107-108 p.195", "*I. lautipes* n. sp", "*I. lautipes* nov. sp. ♂ Berth. vid." (große Teile der Fühler fehlen), Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Aoplus theresae* (Berthoumieu, 1896), syn. nov.

Ichneumon levicoxa Berthoumieu

Ichneumon levicoxa Berthoumieu, 1892: 40 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Virgichneumon levicoxa* (Berthoumieu, 1892) (Rasnitsyn 1981a: 137).

Ichneumon levicoxatus Berthoumieu

Ichneumon levicoxatus Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 234 und 250 – ungerechtfertigte Emendation für *Ichneumon levicoxa* Berthoumieu, 1892 (vgl. dort).

Gültiger Name: *Virgichneumon levicoxa* (Berthoumieu, 1892) (Rasnitsyn 1981a: 137).

Ichneumon Lombardi Berthoumieu

Ichneumon Lombardi Berthoumieu, 1897 in 1894-1897: 395f. – Syntypen (? Holotypus) (♀♀) aus den Hautes-Alpes (aus Coll. Lombard) verschollen, Deutung nach der Beschreibung und nach Material in Coll. Pic (Hinz det.).

Gültiger Name: *Rictichneumon lombardi* (Berthoumieu, 1897), syn. nov. *Barichneumon albanicus* Habermehl, 1926. Bereits Hinz (1984: 41) hat diese Deutung für möglich gehalten.

Ichneumon longisectus Berthoumieu

Ichneumon longisectus Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 601 und 618f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Gray", "Type", "*Ich. longisectus* Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu).

Gültiger Name: *Ichneumon gracilicornis* Gravenhorst, 1829, syn. nov.

Ichneumon lugubris Berthoumieu

Ichneumon lugubris Berthoumieu, 1896: 194 – Holotypus (♀) aus Belgien verschollen, wahrscheinlich in Coll. Deprez verloren (vgl. Athimus 1901: 220), Deutung nach Material in Coll. Heinrich, München. Berthoumieu nennt "Victor" als Sammler; dies ist der Vorname von Deprez (Athimus 1901: 197).

Gültiger Name: *Aoplus lugubris* (Berthoumieu, 1896) (Heinrich 1951: 276f.).

Ichneumon madritinus Berthoumieu

Ichneumon madritinus Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 531 und 545 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "... Madrid", "*Ichn. madritinus* n. sp." (Teile der Beine, ein Vorderflügel und die Bohrerstilette fehlen), Madrid.

Gültiger Name: *Coelichneumon madritinus* (Berthoumieu, 1894) (Berthoumieu 1904d: 32).

Ichneumon medianus Berthoumieu

Ichneumon medianus Berthoumieu, 1910b: 331 – Holotypus (♀): "Norvegia E. coll. Strand Solum Overhalden 21.8.03", "*Ichn. medianus* n. sp. ♀", Berlin (aus Coll. Strand).

Gültiger Name: *Ichneumon stramentarius septentrionalis* Holmgren, 1864, syn. nov. Heinrich (1928: 199) und Hilpert (1992: 224) haben *I. medianus* fälschlich mit *I. bucculentus bucculentus* Wesmael, 1845 synonymisiert.

Ichneumon merdula Berthoumieu

Ichneumon merula Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 531 und 542 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Teniet", "An Fr 94 p.542", "type", "*merula* Berth.", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich sind in Paris zwei Paralectotypen vom Fundort "Teniet" (♂ aus Coll. Pic) und ohne Fundort (♀ aus Coll. Berthoumieu) vorhanden, die zur gleichen Art gehören.

Gültiger Name: *Coelichneumon merula* (Berthoumieu, 1894) (Berthoumieu 1904d: 32).

Ichneumon metidjensis Berthoumieu

Ichneumon metidjensis Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 532 und 545f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Algerie", "*metidjensis* n. sp", Paris (aus Coll. du Buysson). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) mit der gleichen Fundortangabe vorhanden (aus Coll. Berthoumieu), der zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Coelichneumon microstictus* (Gravenhorst, 1829), syn. nov.

Ichneumon mimus Berthoumieu

Ichneumon mimus Berthoumieu, 1899: 136 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Seynes (B. alp.)", "21", "type", "*I. mimus* Bert.", "*Ich. mimus* ♀ Berth. n sp. (groupe *oscillator*)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Platylabops mimus* (Berthoumieu, 1899), comb. nov., syn. nov. *Platylabops alpinus* Heinrich, 1952.

Ichneumon multifarius Berthoumieu

Ichneumon multifarius Berthoumieu, 1897: 254f. – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Akfadou 10 juin 97", "25", "type", "*Ich. multifarius* n. sp", "*I. multifarius* n sp. ♂ (Berth. vid.) pres *lepidus, albivalvus*", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Pic), der zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Crytea sanguinator* (Rossi, 1792), syn. nov.

Ichneumon nasica Berthoumieu

Ichneumon nasica Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 635 und 663f. – Lectotypus (♂) und Paralectotypen (1♀, 1♂) in Paris (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ichneumon proletarius flavomaculatus* Lucas, 1849 (Hilpert 1992: 233).

Ichneumon nigratus Berthoumieu

Ichneumon nigratus Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 532 und 554f. – Lectotypus (♀) von Townes et al. (1965: 527) festgelegt: "Mecheria", "26", "type", "1", "*I. nigratus* ♀ Berth. vid.", "*I. nigratus* Berth.", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich sind in Paris zwei Paralectotypen vom Fundort Mecheria (♂ aus Coll. Pic) und ohne Fundort (♀ aus Coll. Berthoumieu) vorhanden, die zur gleichen Art gehören.
Gültiger Name: *Coelichneumon nigratus* (Berthoumieu, 1894) (Berthoumieu 1904d: 32).

Ichneumon nivaliensis Berthoumieu

Ichneumon nivaliensis Berthoumieu, 1903a: 309 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Tenerife. San Diego. 4.X.1898.", "♀.", "n 57 c Berth", "*Ichneumon nivaliensis* Berth. n. sp. A. Cabrera", Madrid (aus Coll. Cabrera). Zusätzlich sind in Madrid ein Paralectotypus (♂) und fünf mögliche Paralectotypen (♀♀) von Tenerife vorhanden (aus Coll. Cabrera), die zur gleichen Art gehören. Bei den Weibchen weicht die Beschriftung in einigen Details ab, und sie haben Berthoumieu vielleicht nicht vorgelegen (vgl. Diller & Horstmann 1994: 250).
Gültiger Name: *Virgichneumon nivaliensis* (Berthoumieu, 1903), comb. nov.

Ichneumon nuperus Berthoumieu

Ichneumon nuperus Berthoumieu, 1910b: 329 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Hammernes. Langvatn, Ranen 23.VII.03", "Norvegia. E coll. Strand", "*Ichn. nuperus* n. sp. ♀" (Teile der Fühler und Beine fehlen), Berlin (aus Coll. Strand). Zusätzlich ist in Berlin ein Paralectotypus (♀) vom Fundort "Grönlien Mo 26.VII.03" vorhanden (aus Coll. Strand), der zur gleichen Art gehört.
Gültiger Name: *Cratichneumon viator* (Scopoli, 1763), syn. nov.

Ichneumon operosus Berthoumieu

Ichneumon operosus Berthoumieu, 1901: 320f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "B. Chargere 19 sept. 01", "type", "*I. operosus* n. sp.", "*I. operosus* n sp groupe *castaneus* (Berth. vid)", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Syspasis haesitator* (Wesmael, 1845), syn. nov.

Ichneumon paganus Berthoumieu

Ichneumon paganus Berthoumieu, 1892: 38 – ? Syntypus (♂): "Bayet", "*paganus* Berth.", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Der mögliche Syntypus steckte ursprünglich unetikettiert in Coll. Berthoumieu unter *Amblyteles truncicola* Thomson, und Pic hat den Fundort aus der Beschreibung erschlossen und die Etiketten zugefügt, als er in der Sammlung nach Typen gesucht hat (vgl. Diller & Horstmann 1994: 248f.). Das Männchen stimmt nicht ganz mit der Beschreibung überein (viertes Gastertergit überwiegend schwarz); allerdings hatte Berthoumieu mehrere Exemplare vor sich.
Gültiger Name: *Spilothyrateles fabricii* (Schrank, 1802) (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 644).

Ichneumon Pici Berthoumieu

Ichneumon Pici Berthoumieu, 1894: 179 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Nazereg", "27", "Rev. Bourb. 94 p.179", "type", "*Ichn. Pici* ♀ n. sp.", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Spilichneumon pici* (Berthoumieu, 1894), comb. nov.

Ichneumon Pigeoti Berthoumieu

Ichneumon Pigeoti Berthoumieu, 1914: 75 – Syntypen (? Holotypus) (♀♀) aus Rethel / Ardennes (aus Coll. Pigeot) verschollen.

Gültiger Name: ? *Cratichneumon pigeoti* (Berthoumieu, 1914). Die Art ist bisher ungedeutet. Die Einordnung in *Cratichneumon* Thomson erfolgt nach Aubert (1957: 217).

Ichneumon productus Berthoumieu

Ichneumon productus Berthoumieu, 1914: 75 – Syntypen (? Holotypus) (♂♂) aus den Ardennes (aus Coll. Pigeot) verschollen.

Gültiger Name: ? *Aoplus productus* (Berthoumieu, 1914). Die Art ist bisher ungedeutet. Die Einordnung in *Aoplus* Tischbein erfolgt nach Aubert (1957: 217).

Ichneumon reconditus Berthoumieu

Ichneumon reconditus Berthoumieu, 1904a: 270 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Zaragoza 12-XI-3", "Zaragoza 12.XI.1903. R. P. L. Navás", "♀.", "nº. 7. Berth.", "*Ichneumon reconditus*, Berth. n. sp. A. Cabrera" ((Teile der Fühler fehlen), Madrid (aus Coll. Cabrera).

Gültiger Name: *Platylabops reconditus* (Berthoumieu, 1904), comb. nov.

Ichneumon Sabaudus Berthoumieu

Ichneumon Sabaudus Berthoumieu, 1904b: 13 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Abondance 26-7-03", "85", "type", "*I. sabaudus* Berth n sp (Berth. vid.)" (stark beschädigt, der Kopf mit den Fühlern fehlt fast ganz, der Gaster zum großen Teil, der Thorax, das Propodeum und die Beine sind angefressen), Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Aoplus defraudator* (Wesmael, 1845), syn. nov.

Ichneumon scopulator Berthoumieu

Ichneumon scopulator Berthoumieu, 1892: 37 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ichneumon scopulator* Berthoumieu, 1892 (Rasnitsyn 1981a: 136).

Ichneumon sectatorius Berthoumieu

Ichneumon sectatorius Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 601 und 620 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Ichneumon sectatorius* Berthoumieu, 1895 (Rasnitsyn 1981a: 136f.).

Ichneumon semicastaneus Berthoumieu

Ichneumon semicastaneus Berthoumieu, 1897: 254 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Forêt de Yakouren 13 Juil 97", "type", "*I. semicastaneus* n. sp.", "*I. semicastaneus* ♀ n sp. (Berth. vid.)", "groupe *oscillator*", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Pic), der wahrscheinlich zur gleichen Art gehört.

Gültiger Name: *Melanichneumon semicastaneus* (Berthoumieu, 1897), comb. nov.

Ichneumon septimus Berthoumieu

Ichneumon septimus Berthoumieu, 1910b: 328 – Holotypus (♀): "Berlin aus *Panolis piniperda* 10.2.1902 K. Heyn S.", "*Ichn. septimus* n. sp. ♀", Berlin.

Gültiger Name: *Rictichneumon pachymerus* (Hartig, 1838) (Heinrich 1928: 199).

Ichneumon sexannularis Berthoumieu

Ichneumon 6-annularis Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 530 und 537 – Holotypus (♀) aus Spanien (aus Coll. de Turingia) verschollen, Deutung nach der Beschreibung.

Gültiger Name: *Stenichneumon militarius* (Thunberg, 1822), syn. nov. Berthoumieu (1904d: 32) führt die Art unter *Coelichneumon* an, ihm folgen weitere Autoren (insbesondere Ceballos 1924: 50), von denen aber niemand ein Exemplar der Art untersuchen konnte. Ceballos (1960: 16) beschreibt ein Männchen, das aus *Paranthrene tabaniformis* (Rottemburg) gezogen wurde, aber diese Deutung ist wahrscheinlich falsch, denn Ceballos beschreibt die Gastrocoelen als mittelgroß, während sie nach Berthoumieu groß sein sollen. Außerdem ist dieses Männchen ebenfalls unauffindbar. Unseres Erachtens handelte es sich bei dem Holotypus um ein unausgefärbtes Exemplar. Darauf deutet insbesondere die Angabe hin, daß die Antennen apical verblaßt sein sollen, dazu kommen weitere Rufinismen. Unter der Voraussetzung, daß die Mehrzahl der in der Beschreibung als rot, braun oder blaß beschriebenen Körperteile bei einem normal ausgefärbtem Exemplar schwarz sind, stimmt die Beschreibung Berthoumieus gut mit *S. militarius* überein.

Ichneumon singularis Berthoumieu

Ichneumon singularis Berthoumieu, 1892: 37 – Holotypus (♂) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Coelichneumon singularis* (Berthoumieu, 1892) (Berthoumieu 1904d: 32; Rasnitsyn 1981a: 134).

Ichneumon specularius Berthoumieu

Ichneumon specularius Berthoumieu, 1900a: 56 – Lectotypus (? Holotypus) (♀) hiermit festgelegt: "Les Guerreaux 7 Juin 1900", "19", "type", "*Ichn. specularius* n. sp.", "*I. specularius* Berth. n sp (Berth. vidit)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Ichneumon proletarius proletarius* Wesmael, 1848, syn. nov. Bei dem angeführten Typus von *I. specularius* ist der Postpetiolus völlig glatt, nur die Dorsalleisten sind ausgebildet. Außerdem sind die Seitenfelder des Propodeums ebenfalls weitgehend glatt, und die Begrenzungsleisten der Felder sind dort fast verschwunden. Schließlich ist das zweite Gastertergit frontal nur spärlich und sehr fein punktiert, und die Gastrocoelen sind nicht längsgestreift. Wir deuten diese Bildungen als Aberrationen; unter dieser Voraussetzung würde es sich bei dem Typus um den Holotypus handeln. In allen anderen Merkmalen ist die Übereinstimmung mit *I. proletarius proletarius* sehr gut.

Die genannten Merkmale des Typus sind völlig symmetrisch ausgebildet, nichts deutet auf das Vorliegen einer Aberration hin. Da das Exemplar mit diesen Merkmalen nach den vorliegenden modernen Bestimmungsschlüsseln nicht einmal bis zu einer beschriebenen Gattung bestimmbar ist, könnte man verleitet werden, eine neue Gattung aufzustellen. Dies weist einmal mehr auf die Problematik hin, neue Gattungen (und Arten) nach Einzelexemplaren zu beschreiben.

Ichneumon spicicornis Berthoumieu

Ichneumon spicicornis Berthoumieu, 1906: 59 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Frendah Alg.", "type", "*I. spicicornis* Berth. n sp. (Berth. vid)", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Virgichneumon spicicornis* (Berthoumieu, 1906), comb. nov.

Ichneumon Strandi Berthoumieu

Ichneumon Strandi Berthoumieu, 1910b: 330 – Holotypus (♀): "Ranum Overhalden 11.-22.VII.03", "Norvegia E. coll. Strand", "*Ichn. Strandi* nov. sp. ♀", Berlin (aus Coll. Strand).
Gültiger Name: *Coelichneumon truncatulus* (Thomson, 1886), syn. nov.

Ichneumon strenuus Berthoumieu

Ichneumon strenuus Berthoumieu, 1901: 320 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Poul... 24 Sept. 1901", "type", "*I. strenuus* n. sp.", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Tycherus bifarius* (Berthoumieu, 1892), syn. nov.

Ichneumon sulcatus Berthoumieu

Ichneumon sulcatus Berthoumieu, 1896: 195 – praeocc. durch *Ichneumon sulcatus* Razoumowsky, 1789 – Lectotypus (♀) und Paralectotypus (♀) in Paris (nicht untersucht).
Gültiger Name: *Ichneumon dilleri* Heinrich, 1980 (Hilpert 1992: 296f.).

Ichneumon tenuidens Berthoumieu

Ichneumon tenuidens Berthoumieu, 1904b: 13 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Croatie", "Type", "*tenuidens* n sp" (beide Fühlerspitzen fehlen), Paris (aus Coll. Berthoumieu).
Gültiger Name: *Syspasis helleri* (Holmgren, 1878), syn. nov.

Ichneumon tenuipes Berthoumieu

Ichneumon tenuipes Berthoumieu, 1896: 193f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "La Macta", "1", "type", "Rev. Bourb. 96 Nº 107-108 p.193", "*I. tenuipes* n. sp", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Virgichneumon tenuipes* (Berthoumieu, 1896), comb. nov.

Ichneumon Theresae Berthoumieu

Ichneumon Theresae Berthoumieu, 1896: 195 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Fiesch 30 août 96", "268", "type", "Rev. Bourb. 1896 Nº 107-108 p.195", "*I. Theresae* ♀ n. sp.", "*I. Theresae* Bert n sp. Berth. vid. ♀", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Aoplus theresae* (Berthoumieu, 1896), comb. nov.

Ichneumon tholiferus Berthoumieu

Ichneumon tholiferus Berthoumieu, 1895 in 1894-1897: 628 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Algerie", "Type", "*Ich. tholiferus*. Bert.", Paris (aus Coll. Berthoumieu).
Gültiger Name: *Ichneumon ampliventris* Berthoumieu, 1894, syn. nov.

Ichneumon trifarius Berthoumieu

Ichneumon trifarius Berthoumieu, 1892: 40 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Type", Paris (aus Coll. Berthoumieu). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♀) mit den Etiketten "Evreux. 5", "Type", "*Ich. trifarius*. Bert." vorhanden (aus Coll. Berthoumieu), der offensichtlich zur gleichen Serie gehört, aber stark beschädigt ist. Beide gehören höchstwahrscheinlich zur gleichen Art.
Gültiger Name: *Vulgichneumon trifarius* (Berthoumieu, 1892) (Rasnitsyn 1981b: 588).

Ichneumon validus Berthoumieu

Ichneumon validus Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 560 und 565f. – ? Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Coelichneumon validus* (Berthoumieu, 1894), syn. *Ichneumon nigricornis* Wesmael, 1845 (Rasnitsyn 1981a: 135). Die Art Wesmaels ist durch *Ichneumon nigricornis* Gmelin, 1790 praeoccupiert.

Ichneumon vulcanalis Berthoumieu

Ichneumon vulcanalis Berthoumieu, 1898: 332 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Puy de Dome 7 VI 97", "*Ichneumon vulcanalis* n. sp. Berth.", Paris (aus Coll. du Buysson).

Gültiger Name: *Platylabops vulcanalis* (Berthoumieu, 1898), comb. nov. Der Typus stimmt mit dem von Heinrich (1952: 1064) beschriebenen Männchen von *Platylabops mimus* (Berthoumieu) (syn. *alpinus* Heinrich) in der Struktur überein, weicht aber in der Färbung ab. Zusätzlich weißgelb sind: Mandibeln, Clypeus, Mitte des Gesichts, Scapus ventral, Strich der äußeren Orbiten, kurzer Strich vor der Basis der Vorderflügel, Vordercoxen frontal und Mittelcoxen apical. Der Gaster ist überwiegend schwarz, und nur das zweite bis vierte Tergit sind teilweise rotbraun gezeichnet. Deswegen werden vorläufig zwei Arten unterschieden.

Listrodromus Cabrerai Berthoumieu

Listrodromus Cabrerai Berthoumieu, 1896: 196 – Lectotypen (? Holotypus) (♀♀) aus Cataluña (aus Coll. Cabrera) verschollen, Deutung nach der Beschreibung und nach zwei mit diesem Namen bezeichneten Nichttypen (♂♂) aus Nordspanien in Madrid und Paris (beide aus Coll. Cabrera).

Gültiger Name: *Neotypus intermedius intermedius* Mocsary, 1883, syn. nov. Bereits Schmiedeknecht (1903 in 1902-1904: 258) hat diese Deutung für möglich gehalten. Die Färbung des Gasters, die Berthoumieu für *L. cabrerai* als kennzeichnend angibt (Tergite vom dritten an caudal weiß gerandet), kommt bei Weibchen von *N. intermedius intermedius* aus Spanien als Variation vor (Material aus Coll. Selfa).

Neotypus Bolivari Berthoumieu

Neotypus Bolivari Berthoumieu, 1894: 181 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "*Cryptus* nov. sp Andre 117 col. Gogorea Madrid", "*Neotypus Bolivari* n. sp" (beide Fühler und Teile der Beine fehlen), Madrid.

Gültiger Name: *Neotypus intermedius intermedius* Mocsary, 1883 (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 304).

Neotypus Cabrerai Berthoumieu

Neotypus Cabrerai Berthoumieu, 1904a: 270 – praeocc. in *Neotypus* Förster durch *Listrodromus cabrerai* Berthoumieu, 1896 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Tenerife. Barranco Hondo. 14.XII.1903.", "♀.", "consulto Bertho.", "*Neotypus Cabrerai* Berth. n. sp. A. Cabrera", Madrid (aus Coll. Cabrera). Zusätzlich sind in Madrid zwei mögliche Paralectotypen (♀♀) von Tenerife vorhanden (aus Coll. Cabrera), die zur gleichen Art gehören. Da die Beschriftung in einigen Details abweicht, haben sie Berthoumieu vielleicht nicht vorgelegen (vgl. Diller und Horstmann 1994: 250).

Gültiger Name: *Neotypus tenerifae* nom. nov. Zu dieser Art gehören auch die von Hellén (1949: 2f.) unter dem Namen *Listrodromus cabrerai* Berthoumieu beschriebenen Exemplare aus Tenerife (1♀, 1♂ in Coll. Hellén, Helsinki).

Platylabus ambiguus Berthoumieu

Platylabus ambiguus Berthoumieu, 1914: 75 – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Ardennes J. 9.1898", "*Platy. ambiguus* Berth. type", Paris (aus Coll. Pigeot).
Gültiger Name: *Rhembobius quadrispinus* (Gravenhorst, 1829) (Seyrig 1927: 176).

Platylabus Cabrerai Berthoumieu

Platylabus Cabrerai Berthoumieu, 1903a: 309 – Syntypen (? Holotypus) (♀♀) aus Tenerife (aus Coll. Cabrera) verschollen, Deutung nach zwei mit diesem Namen bezeichneten Nichttypen (♀♀) von Tenerife in Madrid und Paris (beide aus Coll. Cabrera).
Gültiger Name: *Platylabus cabrerai* Berthoumieu, 1903.

Platylabus calidus Berthoumieu

Platylabus calidus Berthoumieu, 1904a: 270f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Barcelona. Pedralbes. 24.X.1895." "♀.", "n 9. Berth.", "*Platylabus callidus*, Berth. n. sp. A. Cabrera" (!), Madrid (aus Coll. Cabrera). Zusätzlich ist in Madrid ein Paralectotypus (♂) von Barcelona vorhanden (aus Coll. Cabrera), der zur gleichen Art gehört.
Gültiger Name: *Platylabus calidus* Berthoumieu, 1904.

Platylabus geometrae Berthoumieu

Platylabus geometrae Berthoumieu, 1894: 181 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "17", "éclos le 20 Août 89 d'une arpenteuse grisâtre du chêne d'Arlae (2 Juin 89)", "*Platylabus geometricus* Berth" (!) (die Fühler, die Augen und der größte Teil des Gasters fehlen, die Beine sind angefressen), Paris (aus Coll. Pérez).
Gültiger Name: *Poecilostictus cothurnatus* (Gravenhorst, 1829), syn. nov.

Platylabus judaicus Berthoumieu

Platylabus judaicus Berthoumieu, 1900b: 249f. – Lectotypus (♀) hiermit festgelegt: "Jerusalem", "type", "*Pl. judaicus* Bert. ♀", Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Pic), der zur gleichen Art gehört.
Gültiger Name: *Platylabus judaicus* Berthoumieu, 1900.

Platylabus maurus Berthoumieu

Platylabus maurus Berthoumieu, 1900b: 250 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Tanger Olcese", "32", "*Pl. maurus* Berth", "*Platylabus mauritanicus* Berth n sp." (!), Paris (aus Coll. Pic). Zusätzlich ist in Paris ein Paralectotypus (♂) vom gleichen Fundort vorhanden (aus Coll. Pic), der zur gleichen Art gehört. Er ist als "type" gekennzeichnet, paßt aber in einigen Details schlechter mit der Beschreibung überein als das als Lectotypus ausgewählte Männchen.
Gültiger Name: *Platylabus tricingulatus* (Gravenhorst, 1820) (Aubert 1961: 210).

Platylabus moestificus Berthoumieu

Platylabus moestificus Berthoumieu, 1897 in 1894-1897: 311 und 316 – Holotypus (♂) in Krakow (nicht untersucht).
Gültiger Name: ? *Platylabus moestificus* Berthoumieu, 1897 (Rasnitsyn 1981a: 319f.).

Platylabus novellus Berthoumieu

Platylabus novellus Berthoumieu, 1910b: 328f. – Holotypus (♀): "Berlin Thurau.", "*Plat. novellus* nov. sp. ♀", Berlin.
Gültiger Name: *Platylabus iridipennis* (Gravenhorst, 1829), syn. nov.

Platylabus parvulus Berthoumieu

Platylabus parvulus Berthoumieu, 1904b: 13 – Syntypen (? Holotypus) (♀♀) aus Cataluña (aus Coll. Antiga) verschollen.
Gültiger Name: ? *Platylabus parvulus* Berthoumieu, 1904. Die Art ist bisher ungedeutet.

Platylabus Pici Berthoumieu

Platylabus Pici Berthoumieu, 1908: 4 – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Bussang août 06", "type", "*Platylabus Pici* Berth ♂ n sp" (größere Teile der Fühler und Beine fehlen), Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Ethelurgus sodalis* (Taschenberg, 1865), syn. nov.

Platylabus pimplarius Berthoumieu

Platylabus pimplarius Berthoumieu, 1904b: 13f. – Lectotypus (♂) hiermit festgelegt: "Liddes", "148", "type", "*Plat. pimplarius* Berth n sp. (Berth. vid.)", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Blapsidotes vicinus* (Gravenhorst, 1829), syn. nov.

Platylabus tricolor Berthoumieu

Platylabus tricolor Berthoumieu, 1904b: 14 – Lectotypus (♂ !) hiermit festgelegt: "Abondance" "91", "type", "*Plat. tricolor* Berth n sp. (Berth. vid)", Paris (aus Coll. Pic).
Gültiger Name: *Linycus exhortator* (Fabricius, 1787), syn. nov.

Revisionen einiger Varietäten mit verfügbaren Namen

Im ersten Teil dieser Revision ist begründet worden, warum wir die Mehrzahl der von Berthoumieu beschriebenen Varietäten für infrasubspezifische und damit nicht verfügbare Namen halten (Diller & Horstmann 1994: 250f.). Bei weiterem Literaturstudium haben sich drei dieser Namen als verfügbar herausgestellt, weil sie vor 1985 als verfügbare Namen für Arten oder Unterarten aufgefaßt worden sind (vgl. Artikel 45,g,ii,1 der Nomenklaturregeln).

Amblyteles glaucatorius (Fabricius) var. *hispanicus* Berthoumieu

Amblyteles glaucatorius (Fabricius) var. *hispanicus* Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 631 – mögliche Syntypen (2♀♀) von den Fundorten "Vallvidrera X.94." und "Pedralbes 10.X.95", beide von Cabrera mit "*Amblyteles glaucatorius* F. v. *Hispanicus* Berth. ??" (!) und von unbekannter Hand mit "Sintipo" etikettiert, Madrid (aus Coll. Cabrera). Beide Exemplare entsprechen der Beschreibung in den Angaben über Fundort und Sammler, weichen aber in der Färbung deutlich ab: Fühler median breit gelbrot; Femora und Tibien rotbraun, nur Hintertibien apical verdunkelt; Pterostigma hellrot (Beschreibung: Antennen, Beine und Pterostigma schwarz). Nur durch ihr schwarzes Scutellum stimmen sie mit der Beschreibung überein und unterscheiden sich darin von der Nominatform der Art. Sie gehören zur Nominat-Unterart von *Eutanyacra glaucatoria* (Fabricius)

Gültiger Name: *Eutanyacra glaucatoria glaucatoria* (Fabricius, 1793), syn. nov. Heinrich (1978: 70) bezeichnet die Varietät Berthoumieus in einer sehr kurzen Notiz ohne weitere Begründung als Unterart; dadurch wird der Name verfügbar. Heinrich gibt aber nicht zu erkennen, ob er ein Exemplar gesehen hat, das mit der Beschreibung Berthoumieus übereinstimmt, und nimmt auch nicht zu den Angaben von Ceballos (1924: 271f.) Stellung, nach denen die Nominatform der Art in Spanien vorkommt (es dort also kaum eine eigene Unterart geben kann). Dazu kommt die Schwierigkeit bei der Bewertung der möglichen Syntypen, für die es drei Erklärungen geben kann: (1) Die Exemplare sind tatsächlich Syntypen der Varietät *hispanicus* Berthoumieu, die Abweichungen zur Beschreibung sind auf Flüchtigkeitsfehler zurückzuführen. (2) Berthoumieu hat ein der Beschreibung entsprechendes Exemplar von *E. glaucatoria* vorgelegen, das jetzt verschollen ist, das dann aber nur eine melanistische individuelle Variation gewesen sein kann. (3) Berthoumieu hat Material einer anderen Art vorgelegen, die mit der Beschreibung der Varietät übereinstimmt und die er falsch determiniert hat. Jedenfalls hat bisher niemand das Vorkommen einer eigenen Unterart in Spanien nachgewiesen.

Amblyteles unilineatus (Gravenhorst) var. *ligatorius* Berthoumieu

Amblyteles unilineatus (Gravenhorst) var. *ligatorius* Berthoumieu, 1896 in 1894-1897: 639 – Holotypus (♀) in Krakow (nicht untersucht).

Gültiger Name: *Diphyus ligatorius* (Berthoumieu, 1896) (Rasnitsyn 1981a: 138f.; Diller & Horstmann 1994: 251).

Ichneumon Coqueberti Wesmael var. *dorsoniger* Berthoumieu

Ichneumon Coqueberti Wesmael var. *dorso-niger* Berthoumieu, 1894 in 1894-1897: 524 – Syntypen (♀♀, ♂♂) nicht sicher identifizierbar, möglicher Syntypus (♂): "Evreux" (in Nordfrankreich), "v. *dorsoniger* Berth. ?" (!), Paris (aus Coll. Berthoumieu). Das Fundortetikett ist gedruckt, das Namensetikett stammt von Pic, der nach den Typen gesucht hat, als die Sammlung Berthoumieu in seinen Besitz kam (Diller & Horstmann 1994: 249). Als Verbreitungsgebiet für die Art (mit Einschluß der Varietät) wird in der Beschreibung Europa genannt, Angaben über den Sammler der Varietät fehlen. Das vorgefundene Exemplar stimmt durch die schwarze Färbung des Scutellums mit der Beschreibung überein, weicht aber durch das Vorkommen kurzer weißer Linien vor und unter den Tegulae von ihr ab. Es gehört zu *Protichneumon similatorius* (Fabricius) (syn. *coqueberti* Wesmael).

Gültiger Name: *Protichneumon similatorius* (Fabricius, 1798) (Teunissen 1972: 72). Heinrich (1929a: 309) hat Material aus dem Nord-Iran mit der Varietät Berthoumieus identifiziert und als eigene Unterart abgetrennt; dadurch wird der Name verfügbar. Dieses Material hat Heinrich (1957: 20) später zu *Protichneumon fusorius persicus* Morley gestellt. Die Deutung der Varietät aus Europa bleibt davon unberührt, sie hängt von der Identifikation möglicher Typen ab. Von den Publikationen, die Berthoumieu benutzt hat, enthält nur die Arbeit von Tischbein (1873: 349) die Beschreibung dunkel gezeichneter Exemplare vom Fundort Birkenfeld/Hunsrück (in Westdeutschland). Diese sind vermutlich mit der Sammlung Tischbein zerstört worden. Bei ihnen werden die weißen Linien vor und unter den Tegulae als fehlend angegeben, über die Färbung des Scutellums wird nichts ausgesagt (es war deshalb vermutlich weiß gezeichnet). Unseres Erachtens sind in der Beschreibung der Varietät *dorsoniger* Angaben über die Färbung der in den Sammlungen Berthoumieu und Tischbein vorhandenen Exemplare kombiniert. Da diese Exemplare aus dem Verbreitungsgebiet der Nominatform von *P. similatorius* stammen, kann es sich bei ihnen nur um individuelle Variationen handeln (beziehungsweise gehandelt haben).

Liste der Varietäten mit nicht verfügbaren Namen

Hier wird eine Liste der von Berthoumieu benannten Varietäten zusammengestellt, deren Namen wir für infrasubspezifisch und damit für nicht verfügbar halten (Begründung vgl. Diller & Horstmann 1994: 250f.). Die zu den Phaeogenini gehörenden und schon früher diskutierten Formen (Diller & Horstmann, l. c.) werden der Vollständigkeit halber ebenfalls angeführt.

Aethecerus dispar Wesmael var. *albipictus* (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 365)
Amblyteles atratorius (Fabricius) var. *orientalis* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 625)
Amblyteles camelinus Wesmael var. *Brischkei* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 594)
Amblyteles equitatorius (Panzer) var. *commutatus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 604)
Amblyteles equitatorius (Panzer) var. *nigricaudus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 604)
Amblyteles equitatorius (Panzer) var. *subniger* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 604)
Amblyteles glaucatorius (Fabricius) var. *spoliatus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 631)
Amblyteles Gravenhorsti (!) (Wesmael) var. *flavolaetus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 644)
Amblyteles hungaricus Tischbein var. *meridionalis* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 631)
Amblyteles hungaricus Tischbein var. *nigriventris* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 631)
Amblyteles infractorius (Panzer) var. *nigricaudus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 621)
Amblyteles inspector Wesmael var. *Brischkei* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 588)
Amblyteles inspector Wesmael var. *nigriventris* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 588)
Amblyteles limnophilus Thomson var. *Brischkei* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 647)
Amblyteles mesocastanus (!) (Gravenhorst) var. *nigro-castaneus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 589)
Amblyteles monitorius (Panzer) var. *fulvicornis* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 623)
Amblyteles negatorius (Fabricius) var. *nigricornis* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 640)
Amblyteles negatorius (Fabricius) var. *nubilus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 640)
Amblyteles occisorius (Fabricius) var. *nigrinior* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 646)
Amblyteles occisorius (Fabricius) var. *nigrinus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 646)
Amblyteles occisorius (Fabricius) var. *rufinus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 645)
Amblyteles oratorius (Fabricius) var. *bipunctus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 650)
Amblyteles Panzeri Wesmael var. *immarginatus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 590)
Amblyteles Panzeri Wesmael var. *nigrinus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 590)
Amblyteles pseudonymus (Wesmael) var. *leucopsis* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 613)
Amblyteles quadripunctorius (Müller) var. *carens* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 624)
Amblyteles quadripunctorius (Müller) var. *indecoratus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 624)
Amblyteles quinquecinctus Mocsary (!) var. *caucasicus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 622)
Amblyteles sputator (Fabricius) var. *nigriventris* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 593)
Amblyteles sputator (Fabricius) var. *solutus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 593)
Amblyteles strigatorius (Gravenhorst) var. *concolor* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 630)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *alpestris* (Berthoumieu 1905: 132)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *alpina* (Berthoumieu 1905: 132)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *caucasica* (Berthoumieu 1905: 124)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *infuscata* (Berthoumieu 1905: 133)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *luctuosa* (Berthoumieu 1905: 132)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *nivernensis* (Berthoumieu 1905: 133)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *obesa* (Berthoumieu 1905: 124)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *rufinus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 642)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *simplex* (Berthoumieu 1905: 133)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *stygius* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 601)
Chasmodes motatorius (Gravenhorst) (!) var. *nuptus* Berthoumieu (1894 in 1894-1897: 518)
Chasmodes motatorius (Gravenhorst) (!) var. *transitorius* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 518)
Diadromus collaris (Gravenhorst) var. *Brischkei* (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 356)
Dicaelotus pumilus (Gravenhorst) var. *rufoniger* (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 341)
Dicoelotus (!) *pumilus* Wesmael (!) var. *analis* (Berthoumieu 1901: 321)
Dicoelotus (!) *pumilus* Wesmael (!) var. *punicus* (Berthoumieu 1901: 321)
Hoplismenus perniciosus Gravenhorst var. *annulatus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 513)
Hoplismenus terrificus Wesmael var. *albicans* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 515)
Hoplismenus terrificus Wesmael var. *solutus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 515)
Hoplismenus uniguttatus Gravenhorst var. *Habermehli* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 516)
Hypomecus albitarsis Wesmael var. *carens* (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 299)
Ichneumon albilarvatus Gravenhorst var. *obscurior* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 281)
Ichneumon albinus Gravenhorst var. *caelebs* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 239)
Ichneumon albipictus Gravenhorst var. *multipictus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 240)
Ichneumon albipictus Gravenhorst var. *obsoletus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 240)
Ichneumon albosignatus Gravenhorst var. *punctus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 236)
Ichneumon bilunatus (!) Gravenhorst var. *punctus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 249)
Ichneumon bilunatus (!) Gravenhorst var. *subannulatus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 249)
Ichneumon bilunatus (!) Gravenhorst var. *triplex* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 249)

Ichneumon bucculentus Wesmael var. *similis* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 646)
Ichneumon castaneus Gravenhorst var. *flaviger* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 566)
Ichneumon castaneus Gravenhorst var. *subniger* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 566)
Ichneumon castaniventris Gravenhorst var. *nigricaudus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 557)
Ichneumon castaniventris Gravenhorst var. *secretus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 558)
Ichneumon castaniventris Gravenhorst var. *subniger* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 558)
Ichneumon cessator Müller var. *impollutus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 588)
Ichneumon clarigator Wesmael var. *subniger* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 288)
Ichneumon computatorius Müller var. *insolitus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 599)
Ichneumon culpator Schrank var. *ater* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 566)
Ichneumon deceptor Gravenhorst (!) var. *obscurior* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 245)
Ichneumon erraticus Berthoumieu var. *nigriventris* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 626)
Ichneumon erythraeus Gravenhorst var. *afer* (Berthoumeu 1895 in 1894-1897: 230)
Ichneumon fabricator Fabricius var. *ferrugineus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 267)
Ichneumon fabricator Fabricius var. *sponsus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 260)
Ichneumon faunus Gravenhorst var. *rufatus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 228)
Ichneumon ferreus Gravenhorst var. *numeratus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 545)
Ichneumon ferreus Gravenhorst var. *rufescens* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 545)
Ichneumon funebris Holmgren var. *leucopis* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 551)
Ichneumon fusorius Linnaeus var. *mediofulvus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 525)
Ichneumon fusorius Linnaeus var. *multipictus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 525)
Ichneumon gemellus Gravenhorst var. *analogus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 227)
Ichneumon gracilicornis Gravenhorst var. *nigricaudus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 619)
Ichneumon gracilicornis Gravenhorst var. *nigroscutellatus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 619)
Ichneumon incubitor Linnaeus var. *punctus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 251)
Ichneumon languidus Wesmael var. *hispanicus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 597)
Ichneumon leucomelas Gmelin var. *punctus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 239)
Ichneumon lineator Fabricius var. *numeratus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 544)
Ichneumon molitorius Gravenhorst (!) var. *discolor* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 638)
Ichneumon multicinctus Gravenhorst var. *nigrinus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 563)
Ichneumon nigritarius Gravenhorst var. *Brischkei* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 259)
Ichneumon personatus Gravenhorst var. *elaverensis* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 565)
Ichneumon pistorius Gravenhorst var. *solutus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 567)
Ichneumon polynomus Wesmael var. *fallax* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 584)
Ichneumon pulchellatus Bridgman var. *exannulatus* (Berthoumieu 1899: 136)
Ichneumon raptorius Gravenhorst (!) var. *albicaudus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 615)
Ichneumon rarus Tischbein var. *Thomsoni* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 653)
Ichneumon ridibundus Gravenhorst var. *annulatus* (Berthoumieu 1896 in 1894-1897: 554)
Ichneumon rubens Boyer de Fonscolombe var. *nigrocastaneus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 523)
Ichneumon rubens Boyer de Fonscolombe var. *notatus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 523)
Ichneumon rufinus Gravenhorst var. *semirufus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 571)
Ichneumon sarcitorius Linnaeus var. *cingulatus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 647)
Ichneumon sarcitorius Linnaeus var. *fuscipennis* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 647)
Ichneumon sarcitorius Linnaeus var. *mutabilis* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 647)
Ichneumon scutellator Gravenhorst var. *rufescens* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 568)
Ichneumon semirufus Gravenhorst var. *nigroscutatus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 279)
Ichneumon septentrionalis Holmgren var. *mutabilis* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 645)
Ichneumon sexcinctus Gravenhorst var. *obscurus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 624)
Ichneumon stigmatorius Zetterstedt var. *pallidus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 582)
Ichneumon sugillatorius Linnaeus var. *nuptus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 528)
Ichneumon sugillatorius Linnaeus var. *ornatus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 528)
Ichneumon tergenus Gravenhorst var. *funereus* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 250)
Ichneumon terminatorius Gravenhorst var. *Olivieri* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 641)
Ichneumon trilineatus Gmelin var. *annulatus* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 569)
Ichneumon trilineatus Gmelin var. *rufescens* (Berthoumieu 1894 in 1894-1897: 569)
Ichneumon tuberculipes Wesmael var. *rufoniger* (Berthoumieu 1895 in 1894-1897: 598)
Misetus oculatus Wesmael var. *obscurus* (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 345)
Platylabus rufus Wesmael var. *nigriventris* (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 314)
Platylabus rufus Wesmael var. *solutus* (Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 314)

Nomina nuda

Amblyteles unidentatus Berthoumieu var. *nigroscutellatus* (Berthoumieu 1904c: 162)
Amblyteles uniguttatus (Gravenhorst) var. *nigripennis* (Berthoumieu 1904c: 162)

Nomina dubia

Einige Exemplare sind von Berthoumieu mit Namen beschriftet worden, die anscheinend nicht publiziert sind:

Amblyteles lautalicus (Paris, aus Coll. Pic)
Ichneumon lativentris (Paris, aus Coll. Berthoumieu)

Nachträge

Bei früheren Typenrevisionen der von Berthoumieu und Pic beschriebenen Ichneumoninae sind zwei Taxa übersehen worden, außerdem sind zu zwei weiteren Arten Ergänzungen notwendig.

Aethecerus exilis (Berthoumieu)

Die Art ist ein jüngeres sekundäres Homonym von *Aethecerus exilis* Wesmael, 1848.

Gültiger Name: *Aethecerus foveolatus* Gregor, 1940, syn. nov.

Aethecerus longior Berthoumieu

Aethecerus longior (De-Stefani in litt.) Berthoumieu 1897 in 1894-1897: 362 und 366 – Typen (? Holotypus) (♀♀) verschollen. Berthoumieu (l.c.) führt bei seiner Beschreibung den Namen "*Phaeog. longior* ♀ Steph." an, hat also offensichtlich Material der Art unter diesem Namen von De-Stefani aus Sizilien erhalten. Wahrscheinlich hat er es zurückgeschickt, denn in seiner Sammlung ist die Art nicht vertreten. Die Sammlung De-Stefani ist zerstört (Horn et al. 1990: 377).

Gültiger Name: ? *Aethecerus longior* Berthoumieu, 1897. Die Art ist bisher ungedeutet.

Amblyteles amatorius (Müller) var. *nigronotata* Pic

Amblyteles amatorius (Müller) var. *nigronotata* Pic, 1908: 67 – Holotypus (♀): "Monétier les Bains", "type", "v. *nigronotata* Pic", Paris (aus Coll. Pic).

Gültiger Name: *Diphyus amatorius* (Müller, 1776), syn. nov. Daß Townes et al. (1965: 496) und Gupta (1983: 99) diese Art zu *Triptognathus* Berthoumieu stellen, muß auf einem Irrtum beruhen. Rasnitsyn (1981b: 616) stellt sie korrekt zu *Diphyus* Kriechbaumer.

Ichneumon mequignoni Pic

Diese Art ist von Hilpert (1992: 104) mit *Ichneumon silaceus* Gravenhorst synonymisiert, von Hilpert et al. (1993: 183) dagegen als eigene Art angesehen worden. Dieser Widerspruch ist auf die verzögerte Publikation der zweiten Arbeit sowie darauf zurückzuführen, daß Hilpert seine Auffassung kurzfristig noch geändert hat. Bis über die Zuordnung der Geschlechter von *I. silaceus* neue Erkenntnisse vorliegen, ist *I. mequignoni* als jüngeres Synonym von *I. silaceus* anzusehen.

Literatur

Antiga, P. & J. M. Bofill 1904. Catàlech de Insectes de Catalunya. Hymenòpteres. IV. Familia. – Ichneumonidae. – Barcelona, 63 pp.

Athimus, F. 1901. Beitrag zur Ichneumoniden-Fauna Belgiens. – Allg. Z. Entomol. **6**: 197-199, 220-223

Aubert, J.-F. 1957. Révision des travaux concernant les Ichneumonides de France et premier supplément au catalogue de Gaulle. – Entomophaga **2**: 213-243

– – 1961. Révision des travaux concernant les Ichneumonides de France et 3me supplément au catalogue de Gaulle (80 espèces nouvelles pour la faune française). – Bull. mens. Soc. Linn. Lyon **30**: 206-211

– – 1965. Synonymies et caractères spécifiques mis en évidence chez les Ichneumonides par des récoltes massives. – Mitt. Schweiz. entomol. Ges. **37**: 97-113

– – 1980. 9 e. supplément au catalogue de Gaulle (100 espèces d'Ichneumonides nouvelles pour la faune française). – Bull. mens. Soc. Linn. Lyon **49**: 533-544

– – & N. Shaumar 1963. Dernière liste d'Ichneumonides capturés par M. Caruel dans le département de la Marne (Hym.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **68**: 242-247

Berthoumieu, V. 1892. Nouvelles espèces d'Ichneumonides. – Rev. entomol. Fr. **11**: 37-44

– – 1894. Ichneumonides. Descriptions d'espèces nouvelles. – Rev. sci. Bourbonnais **7**: 178-181

– – 1894-1897. Ichneumonides d'Europe et des pays limitrophes. – Ann. Soc. entomol. Fr. **63**: 241-274 (Juli 1894), 505-592 (November 1894), 593-664 (Mai 1895); **64**: 213-240 (August 1895), 241-296 (November 1895), 553-654 (Februar 1896); **65**: 285-418 (Mai 1897)

– – 1895. Ichneumonides. Descriptions d'espèces nouvelles. – Rev. sci. Bourbonnais **8**: 161-162

– – 1896. Ichneumonides. Descriptions d'espèces nouvelles. – Rev. sci. Bourbonnais **9**: 193-196

– – 1897. Supplément aux Ichneumonides d'Europe. – Bull. Soc. entomol. Fr. **1897**: 254-256

– – 1898. 3e supplément aux Ichneumonides d'Europe (Hymén.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **1898**: 332-334

– – 1899. 4e supplément aux Ichneumonides d'Europe (Hymén.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **1899**: 135-138

– – 1900a. «*Ichneumon specularius*», nov. sp. – Échange **16**: 56

– – 1900b. 5e supplément aux Ichneumonides d'Europe (Hymén.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **1900**: 249-252

– – 1901. 6e supplément aux Ichneumonides d'Europe (Hym.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **1901**: 320-323

– – 1903a. Nouveaux Ichneumonides de France et des îles Canaries (Hymén.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **1903**: 308-310

– – 1903b. Supplément aux «Ichneumoniens» d'Europe. – Échange **19**: 147-149

– – 1904a. Ichneumoniens d'Espagne et des Canaries (Hymén.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **1904**: 270-271

– – 1904b. Supplément aux «Ichneumoniens» d'Europe. – Échange **20**: 13-15

– – 1904c. Un nuevo «Icneumónido» de España. – Bol. R. Soc. España Hist. Nat. **4**: 161-162

– – 1904d. Hymenoptera. Fam. Ichneumonidae. Subfam. Ichneumoninae. – Genera Insectorum, Bruxelles, Fasc. **18**: 87 pp.

– – 1905. Le genre «*Triptognathus*» Bert. (Hym.). – Échange **21**: 123-125, 131-133

– – 1906. Supplément aux Ichneumoniens d'Europe et d'Algérie. – Échange **22**: 59-60

– – 1908. *Platylabus pici* ♂ nov. sp. – Échange **24**: 4

– – 1910a. Ichneumoniens nouveaux des Hautes-Alpes. – Échange **26**: 73

– – 1910b. Descriptions d'ichneumoniens nouveaux. – Nytt. Mag. Naturvidensk. **48**: 328-331

– – 1914. Trois nouveaux Ichneumoniens du nord de la France. – Échange **30**: 75

Ceballos, G. 1924. Estudios sobre Icneumónidos de España. I. Subfamilia Joppinae (Tribus Joppini, Amblytelini, Listrodromini). – Trab. Mus. Nac. Cienc. Nat. Madrid, Ser. Zool. **50**: 335 pp.

– – 1960. Cuatro icneumónidos parásitos de insectos de interés forestal. – Bol. Serv. Plagas Forest. **3**: 15-16

Constantineanu, M. I. 1959. Familia Ichneumonidae. Subfamilia Ichneumoninae. Tribul Ichneumoninae stenopneusticae. – Fauna Republicii Populare Romine. Insecta **IX, 4**: 1248 pp.

Dalla Torre, C. G. de 1902. Catalogus Hymenopterorum hucusque descriptorum systematicus et synonymicus. III. – Lipsiae, pp. 545-1141

Diller, E. & K. Horstmann 1994. Typenrevision der von Victor Berthoumieu beschriebenen Phaeogenini (Insecta, Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). – Spixiana **17**: 247-260

Gupta, V. 1983. The ichneumonid parasites associated with the gypsy moth (*Lymantria dispar*). – Contrib. Am. Entomol. Inst. **19** (7): III & 168 pp.

Heinrich, G. 1928. Zur Systematik der Ichneumonidae. – Konowia **7**: 199-202

– – 1929a. Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna Nordpersiens. Nach der Ausbeute der Elbrus-Expedition von G. Heinrich und Dr. M. Dammholz Anno 1927. Ichneumonidae (Hym.). – Dt. entomol. Z. **1929**: 305-326

– – 1929b. Beiträge zur Systematik der Ichneumoninae. – Konowia **8**: 13-17

– – 1934. Zur Systematik der Ichneumoninae stenopneusticae VI. – Mitt. Zool. Mus. Berlin **19**: 154-165

– – 1936. Ichneumoninae Podola. Ichneumoninae Podoliens. – Pol. Pismo Entomol. **13** (1934): 21-42

– – 1951. Ichneumoniden der Steiermark (Hym.). – Bonner zool. Beitr. **2**: 235-290

-- 1952. Ichneumonidae from the Allgäu, Bavaria. – Ann. Mag. Nat. Hist. (12) **5**: 1052-1089
-- 1957. Einige Ichneumoninae von Afghanistan. – Entomol. Z. **67**: 20-24
-- 1978. [Eastern Palearctic Ichneumoninae.] – Leningrad, 81 pp.
-- 1980. Contribution to the knowledge of the Western Palearctic species of *Anisobas* Wesmael (Ichneumonidae, Ichneumoninae). – Spixiana **3**: 225-238
Hellén, W. 1949. Zur Kenntnis der Ichneumonidenfauna der Atlantischen Inseln. – Commentat. Biol. **8**, No. 17: 23 pp.
Hilpert, H. Zur Systematik der Gattung *Ichneumon* Linnaeus, 1758 in der Westpalaearktis (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae). – Entomofauna, Suppl. **6**: 389 pp.
-- , R. Hinz & K. Horstmann 1993. Typenrevision der von Maurice Pic beschriebenen Ichneumoninae (ohne Phaeogenini) (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Spixiana **16**: 173-187
Hinz, R. 1984. Zwei neue Ichneumoninae aus den Alpen (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Z. Arbeitsgem. Österr. Entomol. **36**: 41-44
Horn, W., I. Kahle, G. Friese & R. Gaedike 1990. Collectiones entomologicae. Ein Kompendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt bis 1960. Teil I-II. – Berlin, 573 pp.
Horstmann, K. 1980. Typenrevision der von Boyer de Fonscolombe beschriebenen Ichneumoniden-Arten (Hymenoptera). – Mitt. Münch. entomol. Ges. **70**: 129-137
-- 1983. Revision of species of Western Palearctic Ichneumonidae described by French authors. – Contrib. Am. Entomol. Inst. **20**: 101-115
-- 1991. Revision der von Spinola und Rondani beschriebenen westpaläarktischen Ichneumoniden-Arten (Hymenoptera). – Z. Arbeitsgem. Österr. Entomol. **43**: 43-49
-- 1993. Revision der von Ferdinand Rudow beschriebenen Ichneumonidae I (Hymenoptera). – Beitr. Entomol. (Berlin) **43**: 3-38
Kriechbaumer, J. 1892. Ichneumoniden-Studien. – Entomol. Nachr. **18**: 292-297
-- 1894. Untersuchung Tischbein'scher Schlupfwespen-Typen. – Entomol. Nachr. **20**: 337-352
Lucas, H. 1849. Exploration scientifique de l'Algérie pendant les années 1840, 1841, 1842. Sciences physiques, Zoologie, III, Insectes – Paris, 527 pp.
Pic, M. 1903. Les types d'Ichneumoniens de ma collection. – Échange **19**: 104
-- 1908. Quelques Ichneumoniens des Alpes françaises. – Échange **24**: 66-68
Rasnitsyn, A. P. 1981a. Gravenhorst's and Berthoumieu's types of Ichneumoninae Stenopneusticae preserved in Wroclaw and Cracow, Poland (Hymenoptera, Ichneumonidae). – Pol. Pismo Entomol. **51**: 101-145
-- 1981b. [Subfam. Ichneumoninae.] In: Kasparyan, D. R. (Ed.), [Bestimmungstabellen der Insekten des europäischen Teils der SSSR. Tom. III. Hautflügler. Pars 3.] – Leningrad, pp. 506-636
-- 1986. [Types of Ichneumoninae (Hymenoptera, Ichneumonidae) preserved in the Zoological Institute, Academy of Sciences of the USSR. II. Species described by N. R. Kokujev from China.] – Entomol. Obozr. **65** (1): 142-152
Sawoniewicz, J. 1986. Revision of some type-specimens of European Ichneumonidae (Hymenoptera), 2. – Ann. Zool. **40**: 371-380
Schmiedeknecht, O. 1902-1904. Opuscula Ichneumonologica. I. Band. Ichneumoninae. – Blankenburg i. Thür., 410 pp.
Selfa, J. & J. L. Anento 1995. On the taxonomy of *Platylabops famelicosus* (Berthoumieu, 1903) (Hymenoptera, Ichneumonidae, Ichneumoninae, Ichneumonini). – Mitt. Münch. entomol. Ges. **85**: 113-118
Seyrig, A. 1927. Remarques sur *Platylabus ambiguus* Brth. (Hym. Ichneumonidae). – Bull. Soc. entomol. Fr. **1927**: 176
-- 1928. Notes sur les Ichneumonides du Museum national d'histoire naturelle. – Bull. Mus. Hist. Nat. Paris **34**: 146-153
-- 1935. Remarques synonymiques sur quelques espèces d'Ichneumonides (Hym.). – Bull. Soc. entomol. Fr. **40**: 134-136
Teunissen, H. G. M. 1972. Naamlijst van Nederlandse Sluipwespen (Fam. Ichneumonidae II). Subfam. Ichneumoninae. – Entomol. Ber. **32**: 71-84
Tischbein, P. 1873. Uebersicht der europäischen Arten des Genus *Ichneumon* (Wesmael) mit Angabe der bei Birkenfeld vorkommenden und Beschreibung neuer Arten. – Entomol. Ztg. (Stettin) **34**: 345-356
-- 1882. Zusätze und Bemerkungen zu der Uebersicht der europäischen Arten des Genus *Ichneumon* Gr. – Entomol. Ztg. (Stettin) **43**: 475-486
Townes, H., S. Momoi & M. Townes 1965. A catalogue and reclassification of the Eastern Palearctic Ichneumonidae. – Mem. Am. Entomol. Inst. **5**: V & 661 pp.
-- , M. Townes & V. K. Gupta 1961. A catalogue and reclassification of the Indo-Australian Ichneumonidae. – Mem. Am. Entomol. Inst. **1**: IV & 522 pp.
Ulbricht, A. 1926. Niederrheinische Ichneumoniden. 4. Nachtrag. – Mitt. naturw. Mus. Crefeld **1926**: 1-30